

KOST' NIX!

Ausgabe 27 – Sommer 2026

niederbayern

M A G A Z I N



Ich packe meinen Koffer ...

Unterwegs mit den „mOsis“ aus Neuhaus

Christian Kohlund

Von der Schwarzwaldklinik nach Zürich

Hoch die Hände, Wochenende!

Die besten Sommer-Events im Raum Passau

Bühne frei

Die Nibelungen und der Drachenstich

... und vieles mehr aus Niederbayern

MIA SAN HEIMAT



Urlaub vom Alltag.

Ob Südsee-Feeling in der Cabrio-Therme Tropicana, Entspannung auf über 4.000 m² im Sauna-Bergdorf AusZeit, Spaß und Abenteuer zwischen Rutschen und Wellenbad in der Piratenwelt Aquapulco – das EurothermenResort Bad Schallerbach setzt in allen Bereichen Maßstäbe – schnell erreichbar aus Bayern.

eurothermen.at

Jetzt Tickets
buchen!



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit einigen Wochen sitzen in unseren Rathäusern und Landratsämtern die neuen und alten Chefs. Genau wie Sie ist auch NIEDERBAYERN TV gespannt auf die Zusammenarbeit mit den neuen Bürgermeistern und Landräten. Alle haben in ihren Programmen versucht, die Bedürfnisse ihrer Heimat hervorzuheben und versuchen diese jetzt in die Tat umzusetzen. NIEDERBAYERN TV wird in den nächsten Jahren gemeinsam mit den neuen Amtsinhabern eng zusammenarbeiten und immer wieder auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen, aber auch kritisch zu hinterfragen.

Natürlich haben wir auch das Programm von NIEDERBAYERN TV überarbeitet und für die Zuschauer attraktiver gestaltet. Mit mehr Gesellschaft, Sport und Kultur möchten wir Sie noch mehr an unsere schöne Heimat erinnern. Unsere neuen Moderatoren freuen sich, ihnen unsere Themen und Beiträge vorzustellen. Mit unserem Gewinnspiel zur Fußball-WM 2026 in Amerika, Canada und Mexiko haben wir in diesem Sommer ein großes Highlight für Familien, Vereine und Privatpersonen. Bei allen drei Vorrundenspielen der deutschen Nationalmannschaft begleitet NIEDERBAYERN TV ihre Veranstaltung und nimmt die Getränke gleich mit zur großen WM-Party.

Abseits der großen Schlagzeilen möchten wir weiterhin vor allem eines sein: ein verlässlicher Begleiter. Mit ehrlichem Lokaljournalismus, spannenden Geschichten aus der Region und der Nähe zu den Menschen wollen wir auch in Zukunft zeigen, was unsere Heimat so besonders macht. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und dafür, dass Sie NIEDERBAYERN TV täglich begleiten. Gemeinsam blicken wir mit Zuversicht auf die kommenden Monate – regional, authentisch und immer nah am Menschen.

„MIA SAN HEIMAT“



Herzlichst,

Marco-Michael Wühr
Programmmchef NIEDERBAYERN TV

INHALT

- 3 | Vorwort
- 6 | Servus Niederbayern
- 8 | Christian Kohlund - „The Voice“
- 12 | Flip Flop
- 16 | KI: Dein Freund – und nicht dein Feind!
- 18 | Da is' was los
- 24 | Wenn du wandelst auf historischen Pfaden
- 28 | Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...
- 36 | Musik ab? Musik läuft!
- 40 | Fahrt's doch mal rüber nach ... Furth im Wald
- 44 | Eulenspiegel Zeltfestival 2026
- 48 | Picanha vom Wagyu Beef
- 52 | Gedichtetes Durchanand
- 56 | Schon gehört? Der Podcast-Tipp
- 62 | Programmübersicht Kabel & Livestream
- 64 | Programmübersicht Satellit
- 66 | Schlusswort und Impressum



Wir
drucken
nachhaltig
auf Recycling-
papier!

Jetzt bis zu 100 Euro
Startprämie sichern!*

Finanzanlagen sind
mit Risiken verbunden.

Irgendwie investiert
gerade jeder
in irgendwas.

**Schluss mit
irgendwie.**

Jetzt Sparplan abschließen. Angebot gültig
nur für Volljährige vom 01.06.2026 bis
31.08.2026.

Kompetenz ist unser Kapital.

 Sparkasse
Passau

Deka
Investments

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. * Gutschrift einer Startprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe von 50,- Euro je Kundin bzw. je Kunde im Depot der Deka-Gruppe bei Neuabschluss eines Depots der Deka-Gruppe und gleichzeitiger Eröffnung eines unbefristeten, monatlichen Sparplans mit einer monatlichen Sparrate in Höhe von mind. 25,- Euro. Bei Deka-Connect+ erhalten Sie eine Startprämie in Höhe von 100,- Euro mit einer monatlichen Sparrate von mind. 100,- Euro sowie einer Einmalanlage in Höhe von mind. 5.000,- Euro. Die Gutschrift der Startprämie erfolgt in ausgewählte Anlagelösungen und Depots der Deka-Gruppe im Aktionszeitraum. Der Eingang der ersten Sparrate bzw. die Einzahlung einer Einmalanlage in Deka-Connect+ muss bis zum 30.09.2026 erfolgen. Online-Abschlüsse werden nicht prämiert. Das Angebot gilt nicht für Mitarbeitende, deren Angehörige und Mitarbeitende von Verbundpartnern. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Startprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Startprämie erworbenen Fondsanteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Fondsanteile aus den regelmäßigen Sparraten/Einzahlungen von Einmalbeträgen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: April 2026. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundinnen und Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterliegen. Diese Informationen können ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds bzw. für den Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte sowie bei Vermögensverwaltungen die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

STARKE REICHWEITE IM REGIONALEN FERNSEHEN



FERNSEHEN TRIFFT PERFORMANCE MARKETING

niederbayernTV

Tagesreichweite: **81.000 Seher**
Weitester Seherkreis: **369.000 Seher**
Top 3 Regionalsender in Bayern
Hohe **regionale Verankerung**
Stark in der **Zielgruppe 30+**



Facebook Follower: **75.000**
Instagram Follower: **14.000**
TikTok Follower: **4.500**

Monatliche Facebook Reichweite: **650.000**
Monatliche Impressionen gesamt: **1,8 Mio.**
Monatliche Videoaufrufe: **450.000**

Instagram Reichweite: **300.000 / Monat**
Instagram Impressionen: **700.000 / Monat**

Website-Aufrufe: **250.000 / Monat**
Mediathek Video Views: **100.000 / Monat**

Interesse geweckt?

Lassen Sie sich persönlich von unserem Verkaufsteam vor Ort beraten.

niederbayernTV

SERVUS Niederbayern

letztens hat mich jemand gefragt ...

„Welchen Superstar würdest du gerne einmal treffen?“ Meine Antwort: Neil Diamond. Auf dessen Konzert „Hot August Night III“ wäre ich 2012 im Greek Theatre in Los Angeles gerne gewesen. Es wäre auf meiner Bucketlist in den Top-10, aber gut ... nun wird Neil Diamond nicht mehr auftreten, da der legendäre Musiker an Parkinson erkrankt ist. Ein bombastisches Live-Erlebnis mit Band und Orchester. Selten eine so gute Stimmung im Publikum erlebt – zu sehen auf der gleichnamigen DVD. Auf Platz 1 rangiert übrigens Woodstock. Doch das fand neun Jahre vor meiner Geburt statt.

Es gibt aber auch deutsche Prominenz, die ich gerne mal zu einem Interview treffen würde. Boris Becker zum Beispiel. Fragen über sein Privatleben würde ich gänzlich außen vor lassen. Als bekennender Tennisfan würde ich mich mit ihm gerne auf eine Zeitreise begeben – jetzt, als gestern der Deutsche Alexander Zverev endlich seinen ersten Grand-

Slam-Titel geholt hat, bei den French Open in Paris. Mit Herrn Becker würde ich gerne über seinen Höhepunkt als Spieler plaudern und Vergleiche ziehen zur heutigen Tennisszene, die viel schneller und auch viel lukrativer geworden ist. Ich schätze seine sportliche Karriere sehr, ebenso seine Funktion als Moderator und Kommentator bei heutigen Tennisübertragungen.

Es gibt aber auch viele bayerische Stars, die ich gerne treffen würde – beziehungsweise schon getroffen habe: Haindling, Luise Kinseher oder Bruno Jonas zum Beispiel habe ich interviewt. Oder ganz aktuell, gestern: den Musikkabarettisten Vogelmayer. Es gibt so viele wunderbare Künstler in unseren Breitengraden, die erstklassig abliefern. Auf meiner niederbajuwarischen Liste ganz oben wären noch Hannes Ringlstetter und der Zinner Stephan. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

In diesem Sinne: Genießt's den Sommer!



Torsten Widua
Redaktionsleiter
NIEDERBAYERN TV Magazin

Bild: © Torsten Widua

TERMINE MESSE WELS
HERBST 2026

Nur 60min
von Passau
über A8
nach Wels

WELSER VOLKSFEST

4. - 6. SEPT 26

DO 3. SEPT PROBEBELEUCHTUNG



caravan
SALON AUSTRIA

URLAUB. ABENTEUER. FREIHEIT.

14. - 18. Okt. 26
Messe Wels

caravan-salon.at

Land.
Wirtschaft.
Erleben.

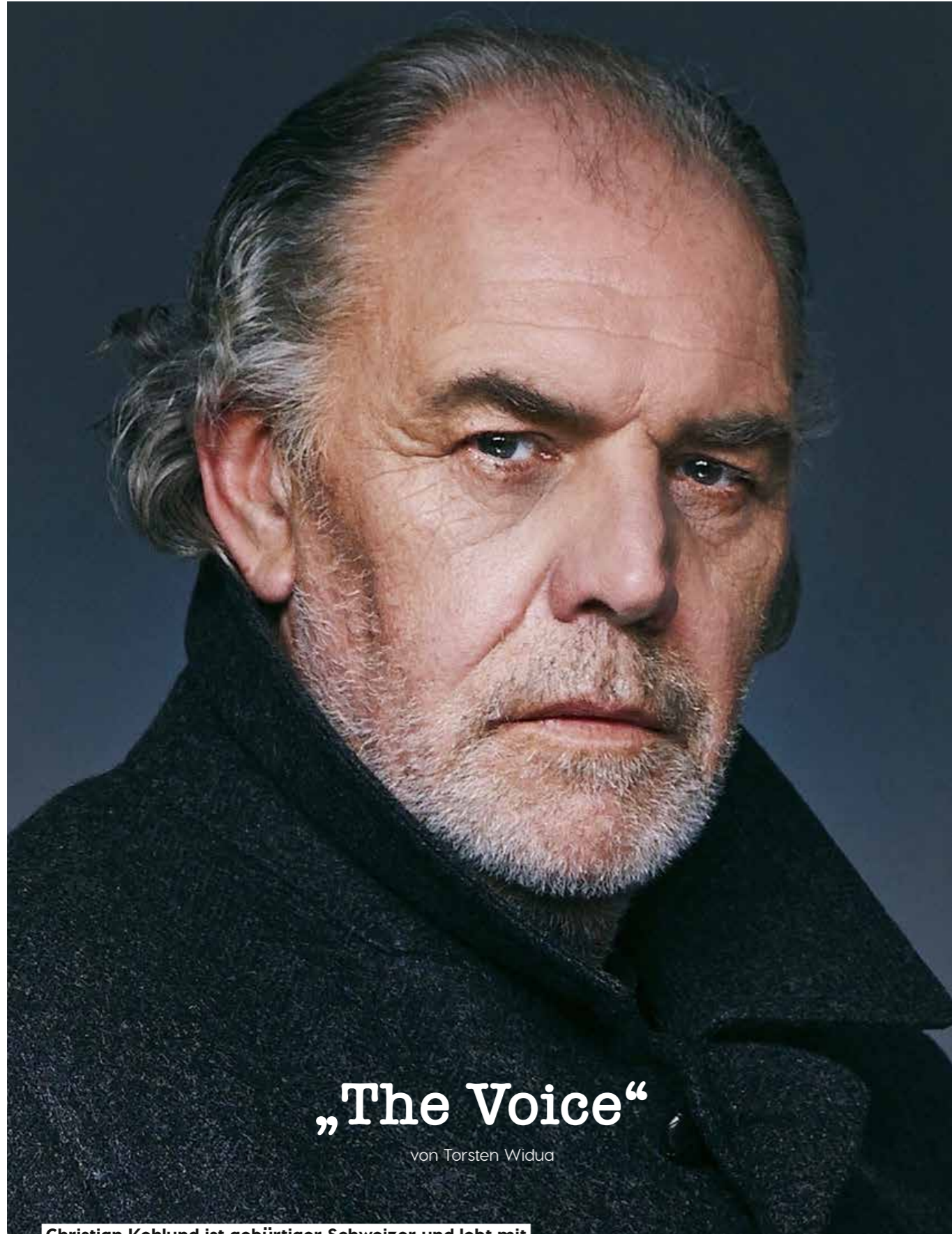
agraria

25.-28. Nov. 26
Messe Wels

agraria.at



Christian Kohlund:



„The Voice“

von Torsten Widua

Christian Kohlund ist gebürtiger Schweizer und lebt mit seiner Frau im Landkreis Passau, im Bayerischen Wald.

Fernsehdeutschland unter Schock!

Es war Mitte der 80er-Jahre, als eine gewisse Christa Brinkmann sich auf eine Affäre mit Professor Alexander Vollmers einließ. Und das, obwohl sie doch angeblich glücklich verheiratet war mit dem Leiter der Schwarzwaldklinik. Vollmers, gespielt von Christian Kohlund, kam Christa näher und näher, als beide für Monate fern der Heimat waren und in Heidelberg in der Medizinforschung arbeiteten, im Labor. Zurück an der berühmten Klinik, beichtete Frau Brinkmann alles – und ihr Mann verzieh ihr. Mehr oder weniger. Doch das Verhältnis zu Vollmers blieb viele Folgen angespannt, ehe es – wie sollte es auch anders sein?! – mit der Zeit besser wurde und man schließlich wieder sehr freundschaftlich, ja fast schon familiär, miteinander umging.

Die Schwarzwaldklinik war längst nicht die erste Rolle von Christian Kohlund, aber die Rolle, die ihm auf Anhieb eine enorme Popularität einbrachte. Die Serie lief von 1985 bis 1989 im ZDF-Vorabendprogramm, 70 Folgen lang und erzielte bahnbrechende Einschaltquoten von bis zu 28 Millionen Fernsehzuschauern. Die erfolgreichste Folge mit 27,97 Millionen Zuschauern war „Die Schuldfrage“ und lief am 17. November 1985. Sie hält bis heute den Rekord einer fiktionalen Serie im deutschen Fernsehen und erreichte sensationelle Quoten in Höhe von 60 Prozent aller Einschaltenden. „Die Schwarzwaldklinik“ wurde in 43 Länder verkauft und sah sich als deutsche Antwort auf Serien wie „Der Denver-Clan“, prägte das Bild der „heilen Welt“.

Zurück zu Christian Kohlund.

Das schauspielerische Talent wurde Christian Kohlund in die Wiege gelegt: Sowohl seine Eltern, Erwin Kohlund und Margrit Winter, als auch seine Schwester Franziska waren in der Branche erfolgreich. Nach zwei Ehen mit den Schauspielerinnen Christine Buchegger und Sylvana Henriques fand er sein dauerhaftes privates Glück bei der ehemaligen Sängerin Elke Best. Die beiden heirateten 1982, haben zwei Kinder und

leben heute in der Region Passau im Bayerischen Wald.

Neben seiner Arbeit auf Theater tourneen bewies Kohlund Vielseitigkeit hinter der Kamera als Kameramann, Regisseur und Produzent sowie im Filmverleih. Der Startschuss für seine Fernsehkarriere fiel in den 70er Jahren. Schon früh in seiner Laufbahn sicherte er sich Rollen in namhaften Kinofilmen, darunter Der Fußgänger (1973) und Die Brücke von Zupanja (1975). Im Jahr 1977 glänzte er in Das chinesische Wunder neben Senta Berger und Heinz Rühmann. Zu seinen bekanntesten Rollen dieser Zeit gehört der Chefkoch der Schweizer Botschaft in Einmal Ku'damm und zurück (1983). Der Film thematisiert die wahre Geschichte einer Flucht aus der DDR nach West-Berlin, motiviert durch die Liebe zu einer Ost-Berlinerin.

Das Interview.

Auf ein persönliches Interview muss an dieser Stelle (leider) verzichtet werden. Das Management von Christian Kohlund teilte mir mit, dass man mit ihm darüber gesprochen hatte und er sinngemäß antwortete: „Ach, was soll ich großartig Neues berichten? Es ist doch eigentlich schon alles gesagt. Ich bin seit 1982 mit meiner Frau verheiratet, es gibt keine Skandale, keine Ausrutscher.“ Gut, das

Mitte der 80er-Jahre wurde Christian Kohlund einem breiten Publikum bekannt, als er die Rolle des Professor Vollmers in der „Schwarzwaldklinik“ übernahm. Hier: Die Schauspieler Christian Kohlund (links), Alexander Wussow, Gaby Dohm, Klausjürgen Wussow, Eva Habermann und Sascha Hehn bei Dreharbeiten für die Jubiläumssendung



akzeptiere ich natürlich an dieser Stelle. Und generell ist es wohl so, dass Kohlund nur sehr selten Interviews gibt, wie beispielsweise, wenn eine neue Staffel des ARD „Zürich-Krimis“ in den Startlöchern steht, was zum Zeitpunkt der redaktionellen Vorarbeit nicht der Fall war. Dennoch wollte ich auf eine Geschichte über Christian Kohlund nicht verzichten, da er zu den ganz Großen im deutschen Film- und Seriengeschäft zählt, und ebenso zu den beliebtesten Künstlern auf den Leinwänden.

Welche Rollen Christian Kohlund gespielt hat, ist nur mit wenigen Mausklicks zu eruieren, Stichwort Wikipedia. An dieser Stelle würde ich gerne auf die zwei wohl bekanntesten Filmreihen eingehen, in denen Kohlund mitspielt(e): „Das Traumhotel“ und „Der Zürich-Krimi“.

Die Stimme.

Millionen Frauen schmelzen dahin, wenn sie die sonore Stimme von Christian Kohlund hören. Manche würden sagen, sie ist sein Markenzeichen – was seine schauspielerischen Qualitäten womöglich aber mindern könnte. Deshalb würde ich sagen: Sie ist eines seiner Erkennungsmerkmale. Der Klang hat definitiv Alleinstellungssymbolik. Diese ruhige Art, die der gebürtige Baseler verkörpert und ausdrückt, ist gewiss

Bild © Anadol Korte

Bild © picture alliance dpa, Ralf Haid

einer der Erfolgsaspekte, die ihn zu den beliebtesten Schauspielern machten. Egal welche Rolle er innehatte: So richtig ausgeflippt konnte man ihn noch nie erleben – zumindest ist mir persönlich nichts bekannt. Er bleibt stets cool und gelassen, sucht bei Konflikten direkt Lösungen, und sei das Problem noch so groß.

Das Traumhotel.

Es mag ein Äquivalent sein zum ZDF „Traumschiff“, das die ARD damals ins Leben gerufen hat, mit der relativ einfachen Rezeptur: großartige Landschaftsaufnahmen, eine Story mit happy end und Charaktere, die mit guter Absicht im „Traumhotel“ einchecken, sich in die Haare kriegen und schließlich frisch ver-

liebt wieder nach Hause reisen. Ganz simpel also.

Der grobe Handlungsstrang, sprich die Entstehungsgeschichte: Nach dem Ehe-Aus sucht der leidenschaftliche Hotelier Markus Winter (Christian Kohlund) eigentlich Ruhe in der idyllischen Kulisse Thailands. Doch der Plan hält nicht lange: Seine energiegeladene Tante Dorothea (Ruth Maria Kubitschek), Gastronomie-Löwin mit einem Faible für Astrologie, hat auf Phuket ein Luxusresort übernommen. Da sie genau weiß, dass Markus jede Krise meistert, spannt sie ihn kurzerhand ein. Markus kann seiner Tante keine Bitte abschlagen und findet sich schneller als gedacht im Chefsessel des traumhaften, aber sanierungsbedürftigen Hotels wieder.

Derzeit sind alle 20 Folgen ohne Mehrkosten über Amazon Video verfügbar.

Der Zürich-Krimi.

Die erste Folge lief im April 2016. Seither wurden 23 weitere Episoden ausgestrahlt. Ende: offen. Denn der Erfolg gibt dem Dreh- und Produktionsteam recht: die Quoten sind ausgesprochen gut, die Handlung ist gut konzipiert und hat Hand und Fuß, die Schauspieler sind exzellent und die Drehorte sehr gut recherchiert.

Der grobe Handlungsstrang, sprich die Entstehungsgeschichte: Auf der Flucht vor der deutschen Justiz sucht Thomas Borchert (Christian Kohlund) Zuflucht in seiner alten Heimat Zürich. Der Vorwurf: Verstrickung in einen massiven Bestechungsskandal rund um den FonSonic-Konzern. Doch Borchert denkt nicht an den Ruhestand – er will seinen Namen reinwaschen. Bei seiner riskanten Suche nach Beweisen in der Schweizer Bankenwelt stößt er immer wieder auf Menschen in Not. Gemeinsam mit der Anwältin Dominique Kuster (Ina Paule Klink), der treuen Sekretärin Regula Gabrielli (Susi Banzhaf) und Polizeihauptmann Marco Furrer (Pierre Kiwitt) kämpft er gegen Korruption. Getrieben von einem unerschütterlichen Gerechtigkeitsinn ist ihm jedes Mittel recht, um die Wahrheit ans Licht zu bringen.

Viele Folgen der Krimireihe sind kostenfrei in der ARD Mediathek abrufbar.

Live-Tour: „Lebensblues“

Kohlund ist 2026 auch wieder live auf der Bühne zu erleben. Zusammen mit seiner Serienkollegin Ina Paule Klink und dem Musiker Wayne Jackson setzt er seine musikalische Lesereise fort. Programm: Unter dem Titel „Lebensblues“ präsentieren sie eine Mischung aus Wort und Klang, bei der Kohlund mit seiner markanten, sonoren Stimme Texte rezitiert, die perfekt mit Blues- und Rock-Elementen harmonisieren. Termine: Ein Highlight ist zum Beispiel sein Auftritt in der Erlenhalle in Erlensee am 20. September 2026.



In „Das Traumhotel“ übernahm Kohlund als weltweiter Hotelmanager die Hauptrolle. Die Fernsehreihe lief von 2003 bis 2014. Hier ein Szenenfoto aus 2004: „Sterne über Thailand“.



Christian Kohlund spielt seit 2016 die Hauptrolle im ARD „Zürich-Krimi“. Hier ein Szenenfoto aus „Borchert und der verlorene Sohn“, Erstaussstrahlung am 30.12.2021.



SANITÄTSHAUS
FÜRST

Sie haben Fragen zur individuellen Versorgung mit einer Prothese?
Ihr spezialisiertes Sanitätshaus freut sich auf Sie!

Standort Passau
Kleine Klingergasse 10
94032 Passau
+49 (0) 851 93143-0



Standort Grafenau
Schwarzmaierstraße 10
94481 Grafenau
+49 (0) 8552 671

www.sanitaetshaus-fuerst.de
www.sanitaetshaus-fuerst@t-online.de

BRK-Sozialstationen:

Passau:	0851 - 9598999
Hauzenberg:	08586 - 97093
Untergriesbach:	08593 - 9388856
Vilshofen:	08541 - 911128
Hofkirchen:	08541 - 911128
Ortenburg:	08542 - 919474
Bad Griesbach:	08532 - 9234899
Tittling:	08504 - 918359
Eging:	08544 - 974227
Pocking:	08531 - 510222

BRK-Tagespflege:

Vilshofen:	08541 - 9034321
Passau:	0851 - 9598958
Untergriesbach:	08593 - 9394158
Rotthalmünster:	08533 - 961213
Eging:	08544 - 3099923

BRK-Seniorenheim:

„Unter den Linden“
Rotthalmünster: 08533 - 96120



Aus Liebe zum Menschen.



Bild: © picture alliance, obs, ARD, Degeto, Lisa Film, T. Ruddle, © picture alliance dpa, ARD, Degeto, Roland Suso Richter, ARD, Das Erste

FLIP FLOP

„In der ersten Reihe sieht man Meer“

von Volker Klüpfel und Michael Kobr



Darum geht's:

Mensch, war das schön: Im Morgen-grauen ging's los, eingepfercht auf der Rückbank der vollbeladenen Familienkutsche. Zehn Stunden Fahrt an die Adria, ohne Klimaanlage und Navi, dafür mit Modern Talking aus dem Kassettenradio. Am Strand ein Duftgemisch aus Tiroler Nussöl und Kläranlage, und statt Cappuccino gab's warme Limo. Willkommen zurück im Urlaubsparadies der 80er Jahre. Darin findet sich Familienvater Alexander Klein wieder, als er über einem Fotoalbum einnickt und als pickliger Fünfzehnjähriger erwacht – dazu verdammt, die Italien-Premiere seiner Jugend noch einmal zu erleben. Und zwischen Kohlrouladen und Coccobellomann die beste Zeit seines Lebens hat.

Die Autoren:

Volker Klüpfel und Michael Kobr sind das wohl bekannteste deutsche Autorenduo im Bereich der Kriminalliteratur. Sie sind die Schöpfer der Kult-Krimireihe um den schrullige Die beiden verbindet eine lebenslange Freundschaft; sie sind im Allgäu (Memmingen und Kempten) aufgewachsen. Diese tiefe Heimatverbundenheit fließt direkt in ihre Bücher ein. Ihr Schreibstil zeichnet sich durch eine Mischung aus Regionalkrimi, trockenem Humor und der detailreichen Zeichnung des Allgäuer Alltags aus. Neben der Klüftinger-Reihe experimentieren sie mittlerweile auch mit anderen Projekten, wie zum Beispiel ihrem Thriller Draußen oder dem Urlaubsroman Die Unverbesserlichen.

In der ersten Reihe sieht man Meer

ROMAN

DROEMER

Roman

Reiseführer für Europa



21 ROUTEN

21 unvergessliche Routen voller Highlights, Geheimtipps und traumhafter Campingplätze

atb



TOM LIEHR
PAUSCHALTOURIST

„Drei Weise aus dem Bantuland“

von Max Lobe

Darum geht's:

Mwána hält mit seinem Unidiplom die Eintrittskarte ins Berufsleben in der Hand. Doch mit dem wachsenden Stapel Absagen schmilzt sein Selbstbewusstsein. Was fehlt ihm, was seine weißen Cousins haben? Währenddessen spitzt sich die politische Situation zu. Er nimmt die Plakate einer rechten Partei, die „Schwarze Schafe raus!“ fordert, eher amüsiert zur Kenntnis. Ist das doch die gleiche Redewendung, die er aus seiner bantuischen Heimat kennt. Gebildet und vielsprachig lebt er in einem urbanen, progressiven Milieu und sieht sich keinesfalls als Außenseiter in der Schweiz, seinem Gastland mit in Europa. Dank seiner Mutter, die ihn aus der Heimat mit Care-Paketen unterstützt, und einer kämpferischen Aktivistin, die ihm berufliche Perspektiven öffnet, steigen seine Aussichten auf eine gesicherte Existenz. Indem er die Schweizer Verhältnisse, stellvertretend für die westlichen Ideale, auf ihre uneingelösten Versprechen hin durchleuchtet, rückt er auf drastisch-humorvolle Weise die Codes einer geschlossenen Gesellschaft ins Licht.



© Romane Guelat

Der Autor:

Max Lobe wurde 1986 in Du-ala geboren und verließ mit 18 Jahren seine Heimat Kamerun, um in der Schweiz zu studieren. Heute lebt er in Genf und ist erfolgreicher Autor, dessen Romane bereits in mehrere Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet wurden. Sein schriftsteli-

erisches Werk ist von afrikanischen Erzähltraditionen ebenso inspiriert wie von seinen Erfahrungen als Immigrant in Europa. Seine Biografie zwischen Sprachen und Kulturen spiegelt sich in der Freude an Wortschöpfungen und dem mündlich geprägten Schreibstil. Außerdem gründete er die Organisation „GenevAfrica“, um literarische Brücken zwischen der Schweiz und französisch-sprachigen afrikanischen Städten zu schlagen. Sein Roman „Drei Weise aus dem Bantuland“ wurde von Katharina Triebner-Cabald ins Deutsche übersetzt und erschien im austernbank verlag. Der Münchner Verlag hat sich auf die Entdeckung frankophoner Autorinnen und Autoren spezialisiert und wurde für diese Veröffentlichung vom Bayerischen Kultusministerium mit dem Preis „Bayerns beste Independent Bücher“ ausgezeichnet.



Wir verlosen 1 Exemplar dieses Buches. Schreibt einfach bis zum 31. Juli 2026 eine Email mit dem Betreff

„Bantuland“ an torsten.widua@mga.de und mit etwas Glück gewinnt ihr.

„Ruhestand auf Rädern“

von Johann Berger

Darum geht's:

21 Traumrouten durch Europa: Das Herzstück des Buches sind 21 detailliert ausgearbeitete Routenvorschläge. Diese führen durch verschiedenste Regionen des Kontinents – von den Fjorden Norwegens (Lofoten) bis hin zu den Küsten des Mittelmeers, sowie durch Länder wie Irland (Dublin), die Niederlande (Amsterdam) oder Spanien (Barcelona). Auch Ziele wie Island werden abgedeckt.

Praktische Navigation mit QR-Codes: Ein besonderes Merkmal dieses Reiseführers ist die unkomplizierte Handhabung: Jede Route ist mit QR-Codes versehen. Leser können diese einfach scannen, um die Navigation direkt auf ihrem Smartphone zu starten, ohne sich durch komplexe Apps arbeiten zu müssen.

Gezielte Empfehlungen für Ruheständler: Die Tipps sind speziell auf die Bedürfnisse und Interessen von Menschen im „besten Alter“ zugeschnitten: Auswahl von empfehlenswerten und traumhaften Stellplätzen. Vorschläge für moderate Wanderungen, Ausflüge und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Empfehlungen für authentische lokale Restaurants entlang der Strecken. Hinweise auf besondere Fotospots für schöne Urlaubserinnerungen.

Inspiration für den Neuanfang: Das Buch verfolgt einen motivierenden Ansatz. Es möchte dazu ermutigen, den Ruhestand nicht als „Stillstand“, sondern als eine Zeit der Entdeckung zu begreifen. Es richtet sich sowohl an erfahrene Camper als auch an Einsteiger, die sich erst jetzt den Traum vom mobilen Reisen erfüllen.

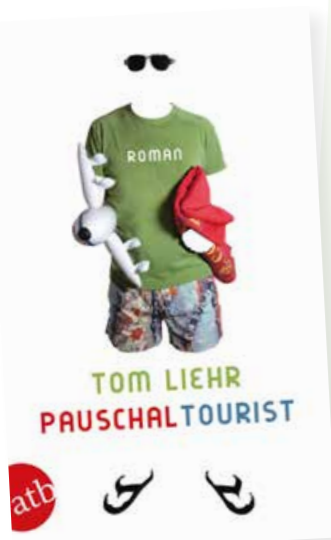
Der Autor:

Laut Gemini-KI ist über den Autor Johann Berger persönlich relativ wenig im Detail bekannt, da er als Autor eher durch seine Expertise als durch eine öffentliche Selbstdarstellung glänzt. Es gibt jedoch einige interessante Punkte, die sein Profil als Reise-Experte zeichnen. Er hat sich darauf spezialisiert, Reiseinhalte für Menschen im Ruhestand oder in der Vorruhestandsphase aufzubereiten. Sein Schreibstil wird oft als inspirierend und motivierend beschrieben, wobei er den Fokus weniger auf „Extremsport-Camping“ und mehr auf Genuss, Kultur und Stressfreiheit legt. Aus seinen Texten geht hervor, dass er selbst über umfassende Reiseerfahrung in Europa verfügt. Die Auswahl der Routen und die Integration von QR-Codes zur direkten Navigation zeigen, dass er die praktischen Hürden beim Reisen (wie das mühsame Abtippen von Koordinaten) versteht und moderne Lösungen für seine Leser anbietet.



„Pauschaltourist“

von Tom Liehr



Darum geht's:

Ist es der Mut der Verzweiflung, der den bislang für die Rätsecke zuständigen Redakteur Nikolas Sender dazu treibt, auf einer Redaktionssitzung des Reisemagazins den Themenvorschlag „Pauschaltourismus“ ins Spiel zu bringen? Sein Chef reagiert prompt und schickt ihn auf eine sechswöchige Tour ins Nirwana des Urlaubs von der Stange. Als besondere Gemeinheit stellt er ihm die ungeliebte, aus Flugangst bislang kaum über Sylt hinausgekommene Kollegin Nina Blume aus dem Ressort „Weltreisen“ an die Seite. Und recht bald werden die beiden das komische Gefühl nicht mehr los, Teil eines abgekarteten Spiels zu sein.

Der Autor:

Tom Liehr wurde in Berlin geboren. Seine erste Veröffentlichung war eine Wandzeitung, die er in der siebten Klasse anfertigte, mit dem Namen „Rauhfaser quer“. Schon in jungen Jahren schrieb er als freier Journalist für das P.M.-Magazin. Doch der eigentliche Startschuss seiner Autorenlaufbahn war 1990 der „Playboy-Literaturwettbewerb“, bei dem er mit zwei eingesandten Geschichten die Plätze eins und drei belegte. Seitdem hat Tom Liehr dreizehn Romane (darunter „Radio Nights“, „Idiotentest“, „Stellungswechsel“, „Geisterfahrer“, „Sommerhit“, „Leichtmatrosen“, „Nacht-tankstelle“, „Landeier2 und „Die Wahrheit über Metting“) sowie zahlreiche Short Storys veröffentlicht. Die Verfilmung von „Leichtmatrosen“ wurde im Jahr 2017 in der ARD ausgestrahlt. Daneben hat er als DJ und Rundfunkproduzent gearbeitet und führt seit vielen Jahren ein Unternehmen für Softwareentwicklung. Tom Liehr lebt mit seiner Familie in Berlin.

15€*

Kollektions-Gutschein
Code 26NBAYERN

heffo
summer

XANI & VANNI

FLOW MOTION



Die BÄR Sommer-Kollektion
BÄR Schuhe
Ludwigsplatz 1a in Passau
baer-schuhe.de



ZEHENFREIHEIT

*Gültig bis 30.09.2026. Einlösbar im BÄR-Store Passau ab einem Mindesteinkaufswert von 150 €. Keine Barauszahlung, keine Rückerstattung bei Rückgaben und Retouren. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.



650
JAHRE

Geburtstagspauschale 650 Jahre Stadt Grafenau

- 3 Übernachtungen mit Sekt-Frühstück und Kaffee aus Ihrer persönlichen Jubiläumstasse in einem Gasthof oder einer Pension
- 1 Führung aus unseren Programmen nach Wahl
- 1 Gratis-Eintritt in eine Freizeiteinrichtung nach Wahl (Baumwipfelpfad, Freibad Bärenwelle, Museum mit Führung oder Minigolf/Eishalle)
- Geburtstags-Cocktail in einer unserer Bars
- 1 exklusives Jubiläumsgeschenk rund um den Salzhandel

ab 175 € pro Person

Die Stadt Grafenau feiert Geburtstag – und Sie kriegen Geld zurück...

Pro 100 Euro Buchungswert von einer unserer Jubiläumspauschalen gibt es 10 Prozent Payback in Form eines Jubiläumsbärenzehners! Schnell unseren Katalog und das Jahresprogramm mit vielen Top-Veranstaltungen anfordern und bares Geld sparen!



Viele weitere Veranstaltungen stehen im Jubiläumsjahr auf dem Programm. Infos unter www.saeuerpfade.de.

SPUREN DES
WEISSEN GOLDES

Touristinformation Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, Tel.: +49 08552 962343 · www.grafenau.com



Manche Artikel schlagen ganz schön hohe Wellen. So geschehen in der letzten Ausgabe, als es um KI und Senioren ging, und um einen Avatar, der aus dem Smartphone hüpfte. Beides Werke der österreichischen Autorin und Expertin für Künstliche Intelligenz: Iris Haiderer. Es haben uns etliche Anfragen zu den Büchern per Mail erreicht. Das Interesse scheint groß zu sein. Sehr groß. Aus diesem Grunde habe ich mich mit der sympathischen Österreicherin nochmals in Verbindung gesetzt – und sie hatte eine Idee: Wir dürfen diese beiden Bücher in die Lostrommel werfen.

ihre Dinge selbst erledigen, ihre Fragen stellen, ihre Entscheidungen treffen. Was ihnen oft fehlt, ist keine Intelligenz. Es fehlt eine Sprache, die sie ernst nimmt. Diese Erfahrung prägt meine Arbeit. Ich übersetze komplexe Themen so, dass Menschen sie greifen können. Nicht von oben herab. Nicht mit Techniknebel. Sondern so, dass am Ende jemand sagt: Jetzt verstehe ich es. Meine Grundlage ist mein Studium der Handelswissenschaften an der WU Wien und mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung als Unternehmerin, Beraterin und Kommunikationsprofi. Meine heutige Unternehmensberatung ist aus meiner langjährigen PR-Agentur gewachsen. Was damals Kommunikation war, ist heute strategische Übersetzungsarbeit: Ich mache sichtbar, wo Unternehmen Menschen digital verlieren, und entwickle Wege, wie Verständlichkeit wieder Vertrauen schafft. Ich arbeite für Unternehmen, Verbände, Organisationen und Menschen, die spüren, dass Zukunft nicht nur aus neuen Tools besteht. Sie entsteht dort, wo Menschen wieder Vertrauen fassen.“



Wir verlosen 1 Buch „KI für Senioren“ sowie 1 Buch „Fidelius lebt – Was passieren kann, wenn ein Avatar aus dem Smartphone fällt“. Einfach bis zum 5. Juli eine Email schreiben an torsten.widua@mga.de, mit dem jeweiligen Buchtitel als Betreff.

KI: Dein Freund – und nicht dein Feind!

Und wenn wir schon gerade beim Thema KI und Senioren sind, möchte ich an dieser Stelle gerne noch auf ein weiteres Buch von Iris Haiderer hinweisen: „Wer Senioren digital verliert, verspielt Kunden“. Es erschien am 20. Februar als Taschenbuch und ist auf Amazon erhältlich.

Worum's geht? Darum:

Wer Seniorinnen und Senioren digital verliert, verspielt nicht nur Reichweite – sondern Umsatz, Vertrauen und Zukunft. Viele Organisationen investieren Millionen in neue Prozesse. Sie optimieren Tools und automatisieren Abläufe, übersehen dabei aber eine der kaufkräftigsten Zielgruppen unserer Zeit. Seniorinnen und Senioren sind keine Randgruppe. Sie sind loyal, entscheidungsstark – und sensibel für Unsicherheit. Dieses Buch deckt auf, warum digitale Barrieren selten technisch entstehen, sondern aus falschen Annahmen in den Köpfen der Entscheider. Es bietet keine theoretischen Debatten, sondern eine wirtschaftlich fundierte Perspektive – praxisnah, messbar und branchenüber-

greifend. Dieses Buch hilft dem Leser, digitale Abbrüche frühzeitig zu erkennen, Vertrauen statt Überforderung zu schaffen, kaufkräftige Zielgruppen langfristig zu binden, digitale Prozesse verständlicher und wirksamer zu gestalten. Anhand gezielter Branchenbeispiele wird sichtbar, wie digitale Inklusion in der Praxis gelingt – ohne neue Großprojekte und ohne zusätzliche Komplexität. Dieses Buch ist ein Werkzeug für Entscheiderinnen und Entscheider, die digitale Angebote nicht nur betreiben, sondern von ihren Kunden wirklich nutzen lassen wollen.

Inklusion ist hier kein Sozialthema. Sie ist die effektivste Marktstrategie der nächsten Jahre.

Vielleicht noch ein paar Worte zur Autorin selbst: Sie kommt aus der Wirtschaft, aus der Kommunikation und aus der Praxis. Sie studierte an der WU Wien Handelswissenschaft und ist seit über 20 Jahren Unternehmerin – weiß, wie schnell Menschen aussteigen, wenn Sprache, Technik oder Prozesse zu kompliziert werden. Genau dort

beginnt ihre Arbeit. Auf ihrer Website www.zukunftsmacherin.de sagt sie: „Ich setze mich dafür ein, dass digitale Inklusion nicht als schönes Schlagwort stehen bleibt. Sie muss dort ankommen, wo ein Mensch vor einem Formular sitzt, eine App öffnen soll, eine Banknachricht nicht versteht oder bei künstlicher Intelligenz nur noch Bahnhof hört. Viele Menschen wollen mitkommen. Sie wollen



Wir schaffen Lebensfreude!



AZURIT Seniorenzentrum Abundus
Hausleitung Vincenz Hopper
Wieningerstraße 4
94081 Fürstzell
T 08502 809-0
szabundus@azurit-gruppe.de



AZURIT Seniorenzentrum Wegscheid
Hausleitung Christoph Winklhofer
Dreisesselstraße 38
94110 Wegscheid
T 08592 93850-0
szwegscheid@azurit-gruppe.de



AZURIT Pflegezentrum Bad Höhenstadt
Hausleitung Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstzell
T 08506 900-0
pzbadhoehenstadt@azurit-gruppe.de



AZURIT Seniorenzentrum St. Benedikt
Hausleitung Tobias Achatz
Waldesruh 1
94036 Passau
T 0851 886-0
szst.benedikt@azurit-gruppe.de



AZURIT Pflegezentrum Hutthurm
Hausleitung Johann Grimm
Kaltenecker Straße 10
94116 Hutthurm
T 08505 917-0
pzhutthurm@azurit-gruppe.de



5 x AZURIT im Raum Passau – Pflege und Betreuung individuell nach Ihren Bedürfnissen!
www.azurit-gruppe.de

Gerne beraten wir Sie!

DA IS' WAS LOS



Bild: © picture alliance dpa Oliver Stratmann

BlechReiz - unterhaltsame Blasmusik aus Österreich

Festspiele „Europäische Wochen“ zu Gast in Ortenburg
am Sonntag, 5. Juli, 19.00 Uhr im Schloss-Innenhof, Ortenburg

Die Band:

David Zuder, Posaune
Hannes Burgstaller, Horn
Martin Kohlweis, Tuba
Nico Samitz, Trompete
Peter Kosz, Trompete, Cajon

Meisterhafte Bläserkunst mit Humor, Witz und Groove: Klassik meets Pop, Eigenkompositionen versus bekannte Melodien, Georg Friedrich Händel feat. Herbert Pixner. Die fünf Musiker begeistern mit brillanter Technik, charmanter Moderation und Spielfreude, die ansteckt. Ein energiegeladener Abend voller Überraschungen – Brass, wie man ihn liebt.



Bei Schlechtwetter im Rittersaal
Preise: 36 Euro / 49 Euro

Lampionfest Bad Griesbach

vorussichtlich vom 24. bis 28. Juli
auf dem Stadtplatz in Bad Griesbach

Das Traditionsfest verwandelt den Stadtplatz in ein buntes Lichtermeer mit Biergartenatmosphäre, Live-Musik und Festbetrieb unter freiem Himmel, veranstaltet von den Festwirten Wolfgang und Maximilian Hinterdobler.

Programm: Gemütlicher Festbetrieb, Blasmusik, Barbetrieb und stimmungsvolle Beleuchtung.

Stimmung: Ein „Wohnzimmer“-Event unter dem Motto „buntes Lichtermeer“ mit über 50-jähriger Tradition.

Eintritt: oft frei



Mensch und Natur in der „Perle der Donauleiten“

am 12. Juli von 16.00 bis 19.00 Uhr
auf der Schlosspark-Bühne in Oberzell

Boarisch-poetischer Spaziergang durch Oberzell und ins Eckerbachtal.

Bei diesem vergnüglichen Spaziergang geht es um Wasser und Natur: das Hochwasser des Eckerbaches wie auch andere lokale Ereignisse werden von Rudolf Stimpfl mal mit Humor, mal auf nachdenkliche Weise aufgegriffen.



Schlossplatz 2
94130 Oberzell

KaraokePartyMix

am 17. Juni, 19. August, ab 19.00 Uhr im Haslinger Hof

Lieblingslied auswählen, mitsingen und Bühnenluft schnuppern

Mitsingen und Mittanzen ist das schönste auf der Welt, Bühnenluft schnuppern für viele ein besonderes Erlebnis! Jetzt gibt's beim Haslinger die coole Mischung aus all dem: Von Oldies bis Charts – hier sind dem Singvergnügen kaum Grenzen gesetzt. Bei diesem Mix ist für alle etwas dabei. Tanzen geht sowieso, dazu kann man auf der Bühne live selber Karaoke singen. Zudem wird so mancher Hit auch gemeinsam angestimmt, immer mit den hilfreichen Liedzeilen auf den Leinwänden und mit tatkräftiger Unterstützung und Moderation von Walter Habenberger als Profi des Metiers. Einfach Lieblingslied auswählen und live auf die Bühne oder Atmosphäre genießen, mittanzen und mitsingen. Auf geht's zu ApresSki-, Hütt'n-, Voixfest- und Ibiza-Flair zum Mitmachen in den stimmungsvollen Gartenstadl.



Modern Jazz mit Sebastian Baumgartner

am 25. Juni und 30. Juli, ab 20.00 Uhr
im Café Museum

Modern Jazz: Viel mehr ein unscharfer Sammelbegriff aller aus dem traditionellen Jazz hervorgegangenen Strömungen, als eine genaue stilistische Eingrenzung.

Der in Wien lebende Schlagzeuger Sebastian Baumgartner versucht in einer neuen Konzertreihe, einen Einblick in diese vielfältige, ja schier endlose Welt zu geben. Einmal monatlich werden dafür internationale Künstler eingeladen, die sowohl eigene Kompositionen als auch bekannte Werke von A(lyer) bis Z(awinul) präsentieren.

**Café Museum
Bräugasse 17
94032 Passau**



Oiweiumhoibeeife Jazzband

am 18. Juni und 10. August, von 19.30 bis 21.30 Uhr
im Kleinen Konzertsaal Bad Füssing

Die Oiweiumhoibeeife Jazzband spielt schwungvollen Dixieland, Swing und Hot-Jazz aus New Orleans mit Stücken von Louis Armstrong, Ella Fitzgerald oder Duke Ellington in traditioneller Sechs-Mann Besetzung.

Sie spielen aus Liebe zum New Orleans Jazz, sind bekannt für ihre mitreißende und gute Laune verbreitende Spielweise. Die Band beschwört dabei den Spirit of Jazz mit bayerischen Mitteln, auch mal an ungewöhnlichen Orten.

Seit 1980 gibt es die Formation um den Posaunisten und Sänger Karl Sareiter, der auch für die musikalischen Arrangements sorgt. Die Brüder Christoph und Michael Weigl – erstgenannter führt mit seiner Trompete stilsicher durch die Standards, während letzterer mit Klarinette und Saxophon brilliert und den Bläsersatz vervollständigt. Für den nötigen Drive zeichnet Michael Honzak am Schlagzeug verantwortlich. Er spielte einst in Friedrich Guldas „Paradise Orchestra“ und tourte mit namhaften Jazzgrößen wie Wild Bill Davis oder Rudi Wilfer und begeistert durch einfallsreiche Soli. Gitarrist Helmut Hartwig erinnert mit ausgefeilten Akkordfolgen und einfallsreichen Soli an die großen Jazzgitarristen der Swingzeit. Dienstjüngster Musiker ist Kontrabassist Hans Kohlbrenner, der bestens für das musikalische Fundament sorgt.



Eintritt: 18,00 Euro (mit gültiger BF-Karte 3,00 Euro Ermäßigung)

**Kleiner Konzertsaal
Kurallee 19,
94072 Bad Füssing**

Sigrid & Marina

am 24. Juli im Kleinen Konzertsaal in Bad Füssing

Sigrid & Marina – zwei Schwestern aus dem oberösterreichischen Salzkammergut, die dank ihrer Oma Josefa bereits in jungen Jahren die Liebe zur Musik entdeckt haben.

Sie erkannte sehr früh das Talent ihrer Enkelinnen, förderte es und legte mit traditioneller Volksmusik den Grundstein für ihre Karriere. 1998 gründeten die Schwestern das Gesangsduo „Sigrid & Marina“, und so begann mit sehr viel Fleiß, Bodenständigkeit, Respekt, einem hervorragenden Team und nicht zuletzt durch ihr Können, das sie durch musikalische Ausbildungen von der Pike auf gelernt haben, die äußerst erfolgreiche musikalische Laufbahn der beiden.

Mit kleinen, aber stetigen Schritten kletterten sie die Karriereleiter nach oben und konnten schon sehr bald beachtliche Erfolge erzielen und bis heute wichtige Live- und TV-Auftritte absolvieren, Hitparadensiege verbuchen und zahlreiche Auszeichnungen entgegennehmen.

Eintritt: 22,00 Euro (mit gültiger BF-Karte 3,00 Euro Ermäßigung)

**Kleiner Konzertsaal
Kurallee 19
94072 Bad Füssing**



Summer-Feeling in der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

Sommerliche Beats, Cocktails und Wellness bis 23 Uhr

Am Freitag, den 3. Juli 2026, wird die Wohlfühl-Therme Bad Griesbach zur außergewöhnlichen Sommer-Eventlocation: Beim Thermenevent „Summer-Feeling“ erwartet die Gäste von 16 bis 23 Uhr ein stimmungsvoller Abend mit Live-DJ, Cocktails im Thermalwasser und entspannter Urlaubsatmosphäre. Die Mischung aus sommerlicher Partystimmung, Wellness und Genuss macht das Event zu einem besonderen Erlebnis für alle, die den Sommer einmal anders genießen möchten.

Bereits ab 16 Uhr genießen Gäste erfrischende Cocktails direkt im warmen

Thermalwasser und können in einzigartigem Ambiente die Seele baumeln lassen. Ab 18 Uhr sorgt DJ Wolfie mit mitreißenden Beats am Beckenrand für echtes Sommerfeeling und beste Stimmung. Die Kombination aus wohltuender Entspannung, sommerlicher Leichtigkeit und chilligen Sounds verspricht einen unvergesslichen Abend für alle Wellness- und Eventliebhaber.

Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Das Thermen-Bistro verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit ausgewählten Köstlichkeiten. So entsteht ein außergewöhn-

liches Event, das Wellness, Genuss und Unterhaltung auf besondere Weise miteinander verbindet.

Die Wohlfühl-Therme und der Saunabereich sind an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet. Das Event-Ticket ab 16 Uhr kostet 19,50 Euro, Kinder bis einschließlich 14 Jahren bezahlen 10 Euro.

Mit „Summer-Feeling“ erwartet die Gäste ein sommerliches Highlight voller Musik, Entspannung und guter Laune – perfekt, um den Alltag hinter sich zu lassen und den Sommer in besonderer Atmosphäre zu genießen.



Wir verlosen 2 Tageskarten. Einfach bis zum 5. Juli 2026 eine Email mit dem Betreff „Gewinnspiel Wohlfühl-Therme“ schreiben an kontakt@passau-magazin.de und mit etwas Glück gewinnen.

Teilnahmebedingungen für unsere Gewinnspiele: Rechtsweg, Wandelung und Barauszahlung sind ausgeschlossen. Mitmachen dürfen alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die mindestens 18 Jahre alt sind. Ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter von NiederbayernTV oder der Mediengruppe Attenkofer und deren Angehörige. Unter den richtigen bzw. fristgerechten Einsendungen wird ein Sieger ausgelost. Der Gewinner wird per EMail benachrichtigt. Erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Benachrichtigung keine Annahme des Preises, verfällt dieser und es wird neu ausgelost. Die Datenschutzerklärung finden Sie hier: www.passau-magazin.de/datenschutz/

Hamacher
HOTELS & RESORTS

DEFEREGGENTAL
HOTEL & RESORT
★★★★ SUPERIOR

CABRIO TRÄUME ERFÜLLEN



ERHOLSAME SOMMERFRISCHE IN DEN OSTTIROLER BERGEN

Das Defereggental Hotel & Resort liegt eingebettet in die unberührte Bergwelt eines der schönsten Hochgebirgstäler und ist ein Geheimtipp für den anspruchsvollen Gast, der Spitzenqualität in legerer Atmosphäre sucht.

DAS CABRIO GENUSS-PAKET: 4 Nächte inkl. Verwöhn-Halbpension und einem Tagesausflug (inkl. 300 Freikilometer) im brandneuen Porsche 911 Carrera Cabriolet schon ab 780 € pro Person im Luxurdoppelzimmer

Hamacher Hotel- u. Beteiligungs GmbH, Bruggen 84, 9962 St. Veit i. D. | Österreich

BUCHUNG ZUM BESTPREIS: hotel-defereggental.com



Wenn du wandelst auf historischen Pfaden



Ein unbesiegbarer Held, zwei Königinnen und ein Konflikt mit fatalem Ausgang – düster, dramatisch und schicksalhaft. Das sind die Plattlinger Nibelungenfestspiele. Diese finden alle vier Jahre statt – dieses Mal vom 17. bis 18. sowie vom 23. bis 25. Juli 2026, organisiert und durchgeführt von der Stadt Plattling und dem Nibelungen Förderverein e.V., die zu den Festspielen auf der Freilichtbühne unter dem Magdalenendach einladen. Die Mitglieder des Fördervereins präsentieren zusammen mit weiteren Amateurschauspielern die sagenumwobene Geschichte der Nibelungen eindrucksvoll auf der Bühne. Das Drehbuch stammt aus der Feder von Teja Fiedler, die Inszenierung übernimmt Andreas Wiedermann.

Bild © Karl Jankner sen.



Julia Halser als Kriemhild und Michaela Hofmann als Brunhild in den zentralen Rollen.



Mehr als 100 Teilnehmer schlüpfen bei den Festspielen in ihre Rollen.

Bild © Karl Jankner sen.

Das Lied von Liebe und Tod

So lautet der Titel für die Veranstaltung in diesem Jahr. Parallel zu den Festspielen steigt vom 23. bis 26. Juli der Nibelungenmarkt, der den Plattlinger Stadtplatz erneut in einen großen Mittelaltermarkt verwandelt.

Über 100 Frauen, Männer und Kinder schlüpfen dann in die Kleidung des Mittelalters, die ganze Stadt zeigt und schmückt sich mittelalterlich. Der Besucher betritt die Stadt durch mittelalterliche Tore, am Stadtplatz haben die Nibelungen, das Gefolge des Bischofs, die Hunnen, Zigeuner, Händler, Bauern, Jäger und Fischer ihre Lager aufgeschlagen. Auf der Festspielbühne wird das Historienspiel "Die Nibelungen" aufgeführt. Schauspieler, Musiker, Tänzer, Gaukler und Ritter zeigen ihre Künste. In einem großen Festzug durch die Straßen der Stadt hultigen sie der Nibelungenkönigin Kriemhilde.

Übrigens, Rückblick zur Historie der Festspiele in Plattling:

1988 fand die Premiere des Historienspiels „Die Nibelungen in Plattling“ im Rahmen der 100-Jahr-Feierlichkeiten zur Stadterhebung statt. 2010 übernahm Andreas Wiedermann und erweiterte das Konzept auf die gesamte Nibelungensaga – von Worms bis zum Untergang an Etzels Hof. 2018 schuf man eine neue Freilichtbühne am Magdalenenplatz, mit professionellem Bühnenbild und moderner Licht- und Ton-technik, generierte Platz für ca. 500 Personen unter dem Dach. Vier Jahre später – 2022 – inszenierte das Autoren- und Regieduo Eva Sixt und Joseph Berlinger die Festspiele, ehe nun in diesem Jahr erneut Andreas Wiedermann die Regie übernimmt. Das Drehbuch stammt von Teja Fiedler.



Bild © Jara Zellmer

ÜBER ANDREAS WIEDERMANN

Andreas Wiedermann wurde 1978 in Deggendorf geboren und absolvierte nach dem Abitur sein Regie-Studium an der Universität Mozarteum in Salzburg.

Während seines Studiums war er als Hospitant bei den renommierten Theaterregisseuren Peter Zadek, Thomas Ostermeier und Andrea Breth am Wiener Burgtheater und am Deutschen Theater Berlin tätig.

Seit 2003 arbeitet er als freier Regisseur und bringt seitdem alle Theatersparten – von Boulevard bis Dramatik, von Musical bis Oper und Operette – auf die Bühne. Bisher hat Andreas Wiedermann über 100 Sprech- und Musiktheaterinszenierungen am Theater Trier, Theater Regensburg, Turmtheater Regensburg, Orphtheater Berlin, Ballhaus Ost Berlin, Bayerischen Staatsschauspiel München, Mainfranken-Theater Würzburg, Theater Coburg, Pfalztheater Kaiserslautern und Theater Hof abgeliefert und eine Vielzahl freier Produktionen mit den von ihm gegründeten Compagnien -Theater ImPuls, Theater Plan B und Opern- / Operettenproduktionen mit Opera Incognita auf die Bühne gebracht.

Freilicht-Festspielinszenierungen wie in Plattling „Die Nibelungen“ (2010, 2014 und 2018), in Straubing „Agnes Bernauer“ (2019), Goethes „Faust I und II“ in Dorfen und die Inszenierungen der Crazy Musical Company bei allen bisherigen Produktionen ergänzen seine Arbeiten.



Teja Fiedler sagt: „In einem langen Reporterleben bin ich viel in der Welt herumgekommen, u.a. arbeitete ich als „Stern“ Korrespondent 14 Jahre in Italien, USA und Indien. Um so mehr freue ich mich als alter Plattlinger – im Doppelsinn –, zum Nibelungen-Festival wieder einmal in die Stadt zurückzukehren, die ich nie aus den Augen und dem Herzen verloren habe. Für seine Heimatstadt das berühmteste deutsche Heldenlied um Liebe und Tod in einer neuen Fassung auf die Bühne zu bringen, was könnte einen Bayern, der jetzt in Hamburg lebt, mit mehr Stolz und Genugtuung erfüllen? In diesem Sinne, edle Maiden und tapfere Recken der Festspieltruppe, lasst uns zusammen – Regisseur Andreas Wiedermann natürlich eingeschlossen – kommenden Sommer das Lied der Nibelungen auf echt Pledelinger Art, also „williglich und froh“, zu neuem, prallem Leben erwecken.“

Das Lagerleben auf dem Stadtplatz

Das Historienspiel auf der Bühne ist nur ein Teil des Festspieles. Der andere Teil ist das mittelalterliche Lagerleben auf dem Stadtplatz. Königin Kriemhilde und ihr Oheim Bischof Pilgrim werden bereits erwartet. Die Innenstadt ist schon festlich geschmückt. Vor und in der Stadt lebt das Gefolge von Kriemhilde und Pilgrim in Zeltlagern. Der Tross des Grafen Rüdiger hat für seinen Herren und die Königin prächtige Unterkünfte aufgebaut. In un-



**Mittelalter in Plattling:
Der Nibelungenmarkt, dieses Jahr vom 23. bis 26. Juli.**

mittelbarer Nähe befindet sich das Lager der Burgunder. Hagen von Tronje und König Gunther sind dabei. Dazu erweisen edle Ritter aus Nah und Fern der Nibelungenkönigin ihre Hochachtung. Sogar Bischof Pilgrim hat mit seiner hohen Geistlichkeit einen Bereich der Besinnung und der Ruhe eingerichtet. Ein riesiges Feldlager, dessen Mittelpunkt ein eindrucksvoller Turm ist, hat die Gesandtschaft des Hunnenkönigs Attila aufgebaut.

Viele Händler und Handwerker weilen in der Stadt. Musikanten und Gaukler zeigen ihre Künste. Zigeuner sind in die Stadt gezogen und hausen in primitiven Unterkünften. Bauern bieten ihre Erzeugnisse feil. Jäger und Fischer sorgen mit ihrem Beutefang für das leibliche Wohl der Gäste. Die Lager können betreten und bestaunt werden; sie bieten einen Einblick in das Feld- und Lagerleben des Mittelalters. Man kann aber auch für kurze Zeit Platz nehmen und von den köstlichen Speisen und Getränken kosten.

Das Leben und Treiben zur Zeit der Nibelungen zeigt sich in seiner ganzen Vielfalt, Schönheit und Annehmlichkeit. Doch Vorsicht, werter Besucher! Nicht immer ist alles friedlich. Hass und Eifersucht, Missgunst und Habgier führen zu Streit und Kampf. Meist aber wandelt das edle Volk friedvoll durch die Straßen. Oftmals wird ihr Erscheinen durch den Fanfarenzug, gewandet in den Farben der Isarstadt, angekündigt.

Das Fest der Händler, Gaukler und Musikanten

Besuche von hohen und berühmten Persönlichkeiten zogen damals wie heute viele Menschen in die Stadt und boten somit für Handwerker, Kaufleute und Händler die Möglichkeit, ihre Waren anzubieten und zu verkaufen. Die einheimischen Handwerker und Kaufleute öffneten weit ihre Werkstätten und Geschäfte, aber auch fremde Händler schlugen ihre Stände und Buden auf freien Plätzen auf.

So haben während der Zeit des Nibelungen-Festspiels Händler aus dem Orient eine große Verkaufsfläche auf dem Stadtplatz in Pledelingen bezogen. Zahlreiche andere Händler bieten in Buden und Ständen vor und neben den Lagern der Nibelungenreken und Hunnen all die Waren an, die der Mensch des Mittelalters zum Leben brauchte und die uns heute noch anziehen und erfreuen. Zu einem Fest im Mittelalter gehörten aber auch Musikanten, Sänger, Tänzer, Gaukler und Akrobaten. In den Tagen des Nibelungen-Festspiels kommen die Künstler des Mittelalters in die Stadt und zeigen auf den Stassen und Bühnen ihr erstaunliches Können.

Der Aufenthalt der Nibelungenkönigin Kriemhilde wird zu einem mittelalterlichen Spektakel, der Stadtplatz von Plattling verwandelt sich in einen großen Verkaufsmarkt und in eine große Schaubühne.

Bild: © Karl Janke sen.



Eindrücke vom festlichen Auszug 2022.

Und? Wo sieht man heute noch Nibelungenspuren in Plattling?

Die Stadt Plattling pflegt ihr mittelalterliches Erbe aktiv und hat es in verschiedenen kulturellen und künstlerischen Formen lebendig gehalten:

- Glasbild „Kriemhilds Traum“ (Rathaus): Eindrucksvolles Kunstwerk des Bayerwaldkünstlers Rudolf Schmid, das Kriemhilds seelische Zerissenheit nach Siegfrieds Tod zeigt.
- Skulptur „Siegfried“ (Bürgerhospitalgarten): Bronzearbeit der Bildhauerin Gabi Hanner.
- Bildhauer-Symposien (seit 2004): Alle zwei Jahre entstehen neue Nibelungen-Skulpturen internationaler Künstlerinnen und Künstler.
- Nibelungenschmuck (seit 2004): Schmuckdesignerin Kirsten Plank schafft seit 2004 exklusive Nibelungen-Schmuckstücke – vom Nibelungenring (2004) über die Krone Kriemhilds (2014) bis zu Gunthers Schlüssel (2024).

Bild: © Karl Janke sen.

Universität Passau (2024): Studierende erstellten Text-Bild-Collagen zu Figuren des Nibelungenliedes, basierend auf mittelalterlichen Handschriftenillustrationen.

G'scheidhaferl-Wissen: Das Nibelungenlied

Das Nibelungenlied ist das größte mittelalterliche Heldenepos in deutscher Sprache. Es entstand um das Jahr 1200 und beruht auf mündlich überlieferten Heldensagen aus der Völkerwanderungszeit (5./6. Jahrhundert). Der Dichter ist unbekannt; die Forschung geht heute mehrheitlich davon aus, dass das Werk im Umfeld des Passauer Bischofs Wolfger von Erla (1191–1204) entstanden ist.

Das Epos gliedert sich in zwei Teile: Der erste Teil behandelt Kriemhilds glückliche Ehe mit dem Helden Siegfried, seinen hinterhältigen Tod durch Hagen von Tronje und Kriemhilds tiefen Schmerz. Der zweite Teil schildert Kriemhilds Rache: Sie heiratet den Hunnenkönig Etzel (Attila) und lockt schließlich ihre Brüder und deren Gefolge nach Gran (Esztergom in Ungarn) in einen blutigen Untergang.

• Nibelungen auf Bayerisch (seit 2007): Plattlinger Autor Hans Obermeier hat eine dreibändige Trilogie zur lokalen Nibelungensage veröffentlicht.



Szenenausschnitt aus 2022.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...

... Klapperl und Sonnencreme, Bikini, Bücher, Badetasche. Deo, Bürste, Taucherbrille. Ansonsten darf heutzutage natürlich das Smartphone im Urlaub nicht mehr fehlen, bitte 's Ladekabel nicht vergessen – und wenn man schon gerade die Technikschränke durchwühlt, packt man gleich noch das Tablet ein, neben Socken, T-Shirt, Abendkleid. Je nach Anlass halt. Unterwäsche? Auf jeden Fall, sie sind gutes „Stopfmateriale“ im Kofferchen. Geldbeutel? Braucht man fast nicht mehr, weil man das Meiste ohnehin bargeldlos bezahlt, mit Handy oder Karte. Sonnenbrille, ganz wichtiges Utensil. Bademantel und Handtücher: kann dahoam bleib'n, weil man es in den Hotels eh bekommt. So, haben wir alles? Ja.



Carolyn & Werner – mit gepackten Koffern bereit für neue Abenteuer und auf der Suche nach neuen Lieblingsquartieren.



Unterwegs am Plattensee in Ungarn – zwischen ruhigen Landschaften, besonderen Orten und Momenten, die sich unterwegs ergeben.



Wellness und Rückzug in Bad Füssing.



Modernes Design, hoher Komfort, viel Holz und weiter Panoramablick – nach diesen Kriterien wählen die Mosers ihre Hotels.

Nein! Halt! Stop! Die Frau! Bloß nicht vergessen! Au weh, zwick, des hätt' bitterböse enden können ... Wobei jetzt der oben aufgelistete Bikini sowie das Abendkleid zu den wildesten Spekulationen anrühren könnte, wenn man von einem männlichen Reisegast ausgeht, der hier gerade schreibt. Egal. Hauptsache Ferien, Chill-out, Beine hochlegen. Alltag: off. Erholung: on.

„Kommt drauf an, zu welcher Jahreszeit wir zu welchem Urlaubsziel fahren“, zuckt Carolin Moser mit den Schultern und bezieht sich auf die Überschrift dieses Artikels. Ganz sicher: Ihr Mann Werner, der ist immer dabei. Seit 32 Jahren kennen sich die beiden, sind ein Paar. Seit 22 Jahren sind sie sogar ein Ehe-Paar. Paar hin, Paar her, ich habe die beiden um ein paar Minuten Zeit gebeten, weil ich unbedingt ihre Geschichte hören wollte. Aufmerksam bin ich auf Carolin und Werner geworden, als ich in den Untiefen des Internets unterwegs war und zufälligerweise auf ihren Blog gestoßen bin. Zack, gleich mal eine Mail geschrieben und zack-zack, war kurz darauf schon eine

Antwort in meinem virtuellen Briefkasten. Schnell war ein Termin ausgemacht und wir haben uns unterhalten, über das, wer sie sind, über das, was sie machen und über das, warum sie machen, was sie machen.

Die Vorstellungsrunde

Carolin und Werner Moser. Das sind die beiden. Sie ist zarte 54 Jahre jung, er knackige 59. Beide arbeiten in einer Bank, Carolin im Bereich Unternehmenskommunikation (Marketing) und Werner im Multikanal-Management (Website). Ursprünglich kommt Werner aus Passau, seine Gattin aus Pocking – hier und heute leben sie seit vielen Jahren im Eigenheim, einer schönen Doppelhaushälfte mit großem Gartengrundstück in Neuhaus am Inn. Mittlerweile alleine, da die 22-jährige Tochter bereits flügge geworden ist und in Passau studiert. So, Vorstellungsrunde: Haken dran.

Während eines Aufenthalts entstehen oft mehrere hundert Aufnahmen – daraus werden rund 50 Bilder für ein authentisches Hotelporträt ausgewählt, das Atmosphäre, Details und Gesamterlebnis in den Mittelpunkt stellt.

Die Reiseziele

Die beiden eint eine tiefe Passion, eine große Leidenschaft, ein intensives Hobby: das Reisen. So war Carolin beispielsweise kürzlich in Peru. Zusammen mit Werner, könnte man meinen. Aber nein, zusammen mit ihrem Bruder. Denn Werner ist ... sagen wir mal so ... nicht gerade der allergrößte Fan von Flugzeugen. Ob er Flugangst hat? „Das würde ich so nicht sagen“, sagt er. „Aber ich bewege mich lieber mit vier Rädern auf dem Boden von A nach B statt mit eingezogenem Fahrwerk in elf Kilometern Höhe.“

Nun könnte man glauben: Das schränkt den Radius der mobilen Reisetätigkeit aber ganz schön ein – was jedoch nicht korrekt ist. „Der deutschsprachige Raum hat so viel zu bieten“, hebt Carolin den Zeigefinger. „Egal ob Bayern, ein Abstecher ins schöne Nachbarland Österreich oder rauf in den hohen Norden an die Ostsee – es gibt so viele wunderbare Ecken. Auch Südtirol, Gardasee, Ungarn und vieles mehr

... ach, da komm' ich schon wieder ins Schwärmen“, fügt Werner hinzu. Und Carolin: „Mit unserer neuen Rubrik-Heimat „LieblingsQuartiere“ auf unserer Website www.GenussReise.blog möchten wir besondere Hotels und Rückzugsorte direkt vor unserer Haustür sichtbar machen. Es geht uns darum zu zeigen, dass man für echte Genuss- und Auszeitmomente nicht weit reisen muss, sondern auch in der eigenen Region außergewöhnliche „LieblingsQuartiere“ finden kann – mit genauso viel Atmosphäre, Qualität und Gastfreundschaft wie auf fernen Reisen.

Demnächst steht ein Familienurlaub an, wie mir die zwei erzählen. Es geht mit der Tochter nach Südfrankreich. Und, wer hätte es gedacht: Tatsächlich mit dem Flieger. Kürzere Strecken sind für Werner mittlerweile erträglich. Neben solchen Urlaubsreisen macht Familie Moser übrigens auch gerne mal einen Städtetrip – mal mit, mal ohne Töchterlein. Doch zurück zum Reiseblog.

Der GenussReise.blog

Die Mosers sind schon ihr Leben lang gerne gereist. Und Werner, der sich durchaus als technikaffin bezeichnet und immer neugierig war, was neue Medien und soziale Netzwerke angeht, hat eifrig die Urlaubsfotos gepostet. Ganz „retro“, würde man heute sagen, auf Facebook. Retro, weil Facebook durchaus an Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad verliert – im Gegensatz zu Instagram, das sich mehr und mehr zum „place to be“ mausert, was Postings angeht. Darin ist auch der Grund zu sehen, weshalb Werner mittlerweile vorzugsweise auf Insta und Tik-Tok veröffentlicht.

Damals, vor gut zehn Jahren, ging es los mit dem Veröffentlichen von Urlaubsfotos. Die kamen so gut an, erzielten so viele Likes und Klicks, dass sich Carolin und Werner überlegt haben: „Hey, warum machen wir das nicht professionell?“ Eine Frage, auf die es nur eine Antwort gibt: „Das machen wir. Wir richten einen Blog ein.“



Werner hinter der Kamera, allzeit mit Leidenschaft dabei – egal ob gelungener Schnappschuss oder Profiaufnahme.



Direkt am Gardasee mit weitem Seeblick. Dort haben die Mosers mal eine Drohne versenkt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Idee dahinter: Hotels, Apartments und Ferienwohnungen besuchen, dort ein paar wunderschöne Ferientage verbringen, und währenddessen Fotoaufnahmen machen. Vor Ort dann noch den ein oder anderen Erlebnisbericht und entsprechende Erfahrungswerte notieren, die eine authentische konstruktive Kritik ergeben und dem

Leser später dann Lust machen, ebenfalls mal dorthin zu reisen.

Eine Art Initialzündung war wohl der Aufenthalt in einem Hotel im österreichischen Leogang. Die Mosers waren von der Atmosphäre so begeistert – und vor allem von der Rezeption, die aus einem kolossalen Baumstamm

bestand –, dass Werner direkt Fotoaufnahmen aus sämtlichen Perspektiven gemacht hat. Nicht nur von der Hotel-Lobby, auch vom Zimmer, vom Wellnessbereich und, und und ... Das Hotel bat schließlich darum, ob man die Fotos bekommen könnte. Konnte man. Und im Gegenzug gab es vom luxuriösen Haus einen Gutschein. Eine Win-Win-Situation also für alle Beteiligten. Wieder zuhause angekommen, gestalteten Carolin und Werner einen Reisebericht, erzählten, wie's war, und was ihnen besonders gut gefallen und wie's ihnen so geschmeckt hat. So kam's, dass daraus eine Kooperation entstand.

Heute, also gut zehn Jahre später, machen die „mOsis“, wie sie sich auch nennen, ausführliche Hotelportraits in ihrem Reiseblog, mit professionellen Drohnen-Aufnahmen und stilvollen Fotos. Hierzu gibt es eine klare Rollenverteilung, wie sie mir berichten. Carolin übernimmt die Parts Text und Layout, und Werner kümmert sich um die Drohnenaufnahmen. Alles Weitere, wie Fotos, Videos und Social Media lieben und machen beide gemeinsam.

Das "Lieblingsplatzl" in Going am Wilden Kaiser, Tirol.
Hier waren die "mOsis" im Oktober 2021.



Ganz interessant übrigens: Als Zielgruppe erreichen Carolin und Werner zu 58 Prozent Frauen, die restlichen 42 Prozent sind männlich. Die meisten Interessenten bewegen sich alterstechnisch zwischen 45 und 54, was knapp 29 Prozent ausmacht. Gut 24 Prozent sind zwischen 35 und 44, und 22 Prozent sind über 55. Etwas mehr als die Hälfte stammen die Leser aus Deutschland, jeder Dritte ist aus Österreich.

Das Prinzip

„Als unser Blog noch in den Kinderschuhen steckte“, erzählt mir Carolin, „haben wir die unterschiedlichsten Hotels kontaktiert und ihnen von unserer Idee berichtet: Die Hotels bekommen von uns erstklassige Fotos und einen hochwertigen und unabhängigen Bericht, ein Portrait, über das Haus, inklusive Kulinarik. Auch auf den gängigen Online-Portalen Trip-Advisor und Google teilen wir unsere Erfahrungen. Im Gegenzug fallen keine Kosten für den Aufenthalt an.“

Das Ganze lief so gut an, dass die Mosers mittlerweile zwischen zwölf und 15 Urlaubsreisen pro Jahr unternehmen, aus denen entsprechend Portraits gestaltet werden. „Wir bleiben mindestens drei Nächte vor Ort“, so Werner. „Wir

nehmen uns somit wirklich viel Zeit, das Urlaubsressort zu erkunden.“ Was den Stil der Hotels angeht, sagt Werner: „Es muss schon zu uns passen. Wir beide lieben es modern-rustikal, in Richtung Luxus-Design, mit gehobener Küche und Wellness. Die meisten Hotels, die wir besuchen, haben vier Sterne, und aufwärts. Wichtig ist noch, dass das Haus architektonisch ansprechend ist und man mit Herzlichkeit als Gast wahrgenommen und behandelt wird. Wir berichten über Wellness- oder Boutique-Hotels, stilvolle Lifestyle-Hotels und Apartments sowie Ferienwohnungen.“

Besonders erfolgreich waren übrigens die „Salzburger Nockerl“-Videos, sie erzielten 14,7 Millionen Klicks. Mehr dazu unten bei den Links.

Falls man sich nun fragt, wie Carolin und Werner an die Hotels gelangen? „Das ist ganz unterschiedlich“, informiert Carolin. „Zum einen kontaktieren wir Häuser noch immer selbst, zum anderen sind wir mit diversen Agenturen gut connected, die uns vermitteln.“

Und falls man sich nun weiter fragt, wie Carolin und Werner zu den Hotels gelangen? „Unterstützt werden wir vom Autohaus Hirschvogel in Passau“, erzählt Werner. „Das stellt uns verschiedene E-Smart-Modelle für unsere Reisen zur Verfügung.“

Als ich die beiden nach ihrem bevorzugten Reisezeitraum frage, sagt Carolin: „Wie heißt es so schön: Von O bis O sind wir gerne unterwegs, also von Ostern bis Oktober, ergo von April bis Herbst. Im Winter eher nicht bis gar nicht, weil wir es da uns lieber daheim gemütlich machen.“

DerKultur.blog

Ja, die Mosers sind gerne unterwegs. Und weil sie neben ihrer Reiselust auch noch ein weiteres Hobby haben, wurde direkt noch ein zweiter Blog ins Leben gerufen. Werner dazu: „Bei DerKultur.blog liegt der Schwerpunkt besonders auf Musicalpremierer. Wir begleiten Musicalproduktionen vor Ort – von Einblicken in die Probebühne über Preseterminen, fotografieren bei Premierer die geladenen Gäste und VIPs auf dem roten Teppich bis hin zur Premiererfeier. Ergänzt wird das Ganze durch ausgewählte kulturelle Events, weil wir diese besonderen Kulturmomente sichtbar machen und ihre Atmosphäre und Emotionen festhalten möchten. Unsere



Wellness mit – Ruhe, Atmosphäre und Genuss.



Vorhang auf! Carolin und Werner bei der Foto- und Medienprobe zum Musical "Maria Theresia" im Ronacher Theater Wien.

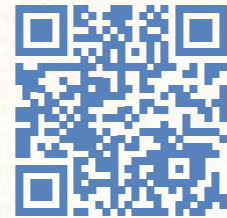
Mission: Kultur erlebbar machen, spannende Produktionen sichtbar machen und die Menschen hinter den Bühnen ins Rampenlicht rücken.“

Hier mal ein paar Musicals, die Carolin und Werner besucht haben: „Bat out of Hell“ in Oberhausen, „Cats“ und „Die Zaubrerflöte“ im Deutschen Theater in München, „Der Glöckner von Notre Dame“ im Ronacher Wien, „Tarzan“ im Stage Palladium Theater Stuttgart, „Falco“ in Füssen, „Ku'damm 59“ im Theater des Westens in Berlin, „Rocky Horror Show“ in München, „Tanz der Vampire“ in Berlin, „Tina“ und „We will rock you“ in Stuttgart.

Damit Ihr, liebe Leser, euch jetzt direkt mal selbst ein Bild von Carolin und Werner Moser und ihren spannenden Reisen und Kultur-Events machen könnt, gibt es folgend die entsprechenden Links:

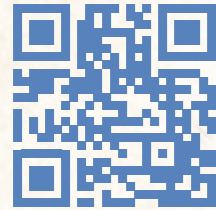


Die offizielle Website des Reiseblogs lautet:
www.genussreise.blog



Social Medias des Reiseblogs:

Instagram: www.instagram.com/genussreise.blog
Facebook: www.facebook.com/GenussReise.BlogCarolin
Facebook: www.facebook.com/GenussReise.blogMosiunterwegs
TikTok: www.tiktok.com/@genussreise.blog



Die offizielle Website des Kulturblogs lautet:
www.derkultur.blog



Social Medias des Kulturblogs:

Instagram: www.instagram.com/derkultur.blog
Facebook: www.facebook.com/DerKulturPunktblog
TikTok: www.tiktok.com/@derkultur.blog

**Unterwegs zwischen Perspektiven und Eindrücken,
die eine Reise besonders machen.**



Nutzen Sie unsere eServices!

Online statt Behördengang!

- Arbeitsuchend melden
- Arbeitslos melden
- Arbeitslosengeld beantragen
- Termine vereinbaren
- Änderungen mitteilen
- etc.

Sparen Sie sich den Weg in die Agentur für Arbeit und nutzen Sie unser **Online-Angebot**, bequem, schnell und sicher, zu jeder Zeit, an jedem Ort.

Scannen Sie den QR-Code und legen Sie gleich los!



<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

BA-mobil



©Tourismusverband Ostbayern



Geschenktipp:

Mit Thermen-
gutscheinen
Gesundheit &
Wohlbefinden
verschenken.



www.diegesundheitsthermen.de

MUSIK AB? MUSIK LÄUFT!



2026

Sommerzeit ist Festivalzeit. Endlich wieder unter freiem Himmel feiern, und zwar zu den angesagtesten Bands, DJs und Acts. Mal kommen sie von ganz weit weg, mal quasi aus der Nachbarschaft. Sie sorgen für gute Laune, eine fetzige Stimmung, standing ovations und pures Lebensgefühl. Geboten wird viel in unserem ostbayerischen Raum. Mein Kollege Florian Wende hat sich mal auf die Suche begeben und ein paar echte Highlights zusammengestellt.

Bild © picture alliance dpa - Thomas Frey

19. & 20. JUN

Zuckerbrot & Peitsche
zuckerbrotundpeitsche-festival.de

- Schloss Pürkelgut, Regensburg
- Electro, Dance
- Justin Tinderdate, Aka Aka, Julian Runge, Alba Franch, Davyboi

26.-28. JUN

Stadtplatz Open Air
straubing.de

- Ludwigsplatz, Straubing
- gemischt
- Münchener Freiheit, Auf A Wort, ABBA-Night

BAYERISCHES DONAUTAL & KLOSTERWINKEL
www.donaual-klosterwinkel.de

Die traditionellen Volksfeste gehören zu den jährlichen Großveranstaltungen der Region.

Zu den Höhepunkten zählt der große, farbenfrohe Festzug am 23. August in Vilshofen, der mit seinen zahlreichen Musikkapellen, Spielmannszügen und Vereinen viele Schaulustige an die Festzugstrecke lockt.

Alle Feste warten auf mit einem umfangreichen Vergnügungspark und herrlich geschmückten Festzelten, süffigem Volksfestbier und abwechslungsreichem Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Es darf wieder gefeiert werden: Das Bayerische Donautal und der Klosterwinkel laden im August zu den traditionellen Volksfesten ein.

ORTENBURG
31.07. – 05.08.

AIDENBACH
14. – 18. August

VILSHOFEN AN DER DONAU
21. – 26. August

O' ZAPFT WIRD IM BAYERISCHEN DONAUTAL UND KLOSTERWINKEL



03.-05.
JUL

Festival Holledau
festival-holledau.de

- 📍 Unterempfenbach, Mainburg
- 🎵 gemischt
- 👇 Eclipse, Lonely Spring, Subway to Sally, Moon Shot

17.&18.
JUL

Open Air Weigendorf
openair-weigendorf.de

- 📍 Weigendorf, Loiching
- 🎵 Rock, Electro
- 👇 LaBrassBanda, Hämatom, Burning Witches, Fiddler's Green

06.-09.
AUG

Doiboch Open Air
doibochopenair.de

- 📍 Tollbach, Siegenburg
- 🎵 Rock, Metal
- 👇 Seasons in Black, Blackout Bungalow, Asenblut, Parasite Inc.

22.
AUG

Mosh Open Air
moshclub.de

- 📍 L.A., Cham
- 🎵 Rock, Heavy Metal
- 👇 Iron Maiden, Spearhead, Alveole, Scar Collector, Atoc

04.
JUL

Lumen Open Air
lumenopenair.de

- 📍 Guggenberger See, Neutraubling
- 🎵 Techno, Electro
- 👇 noch nicht bekannt

20.**JUL**
bis
02.**AUG**

LaSoNa Landshut
events.maennerladen-shop.de

- 📍 Burg Trausnitz, Landshut
- 🎵 gemischt
- 👇 Barclay James Harvest, Pam Pam Ida, Claudia Koreck

07.&08.
AUG

Labertalfestival
labertalfestival.de

- 📍 Freizeitzentrum, Schierling
- 🎵 gemischt
- 👇 Annie Taylor, Liquid & Maniac, The Noisy Gatecrashers

05.
SEP

Hard Summer Festival
hard-summer-festival.com

- 📍 Falkenfels
- 🎵 Rock, Metal
- 👇 Herman Frank Legacy, Moyra, Heartless Day, Stormrage

09.-13.
JUL

Open Air am Jahnstadion
power-concerts.de

- 📍 Parkplatz am Jahnstadion, Regensburg
- 🎵 gemischt
- 👇 Luciano, Tream, Wincent Weiss, Maite Kelly, ZZ Top



07.&08.
AUG

Void Fest
voidfest.de

- 📍 Sinzendorf, Waldmünchen
- 🎵 Metal, Hard Rock
- 👇 Dungeon Keeper, Onyon, Deathra- cer, Moundrag, Pfarre, Brux

10. & 11.
JUL

Pure F*cking Metal FestEvil
metal-festevil.de

- 📍 Hart, Laberweinting
- 🎵 Metal
- 👇 Dust Bolt, Vermilia, The Monolith Deathcult, Commander

25.
JUL

Pösinger Open Air
poesinger-openair.de

- 📍 Am Bierl, Pösing
- 🎵 gemischt
- 👇 Tenside, The Grand East, Falschgeld, Sir Veja

07.-11.
AUG

SummerStage Landshut
landshutlive.de

- 📍 Hart, Laberweinting
- 🎵 gemischt
- 👇 Max Giesinger, Ben Zucker, Amy Macdonald



© picture alliance dpa Yui Mok

10.-19.
JUL

Dingfest Dingolfing
dingfest.bayern

- 📍 Marienplatz, Dingolfing
- 🎵 gemischt
- 👇 Gentleman, Milow, Impala Ray, Fenzl, Robine, Walnut Grove

01.
AUG

Metal United
metalunited.de

- 📍 Summerstage Eventhall Airport, Obertraubling
- 🎵 Metal
- 👇 Sagenbringer, Mass, Moyra, False Crown

21.&22.
AUG

Open Air Steinberg
openair-steinberg.de

- 📍 Marienplatz, Dingolfing
- 🎵 Rock, Punk
- 👇 Tuxedoo, Leap, As Time Went By, The New Roses, Mysterica

11.&12.
SEP

Summer of Music-/ Pop-up-Festival
br.de

- 📍 Festplatz Am Hagen, Straubing
- 🎵 gemischt
- 👇 noch nicht bekannt

Bild: © picture alliance dpa John Walton

*Fahrt's doch mal
rüber nach ...*



Ritter Udo sticht auf den Drachen ein.

Furth im Wald

Vom 31. Juli bis 16. August wird Furth im Wald zum Schauplatz des ältesten Volksschauspiels Deutschlands. Die Sage berichtet von einer uralten Kreatur: Einst Schutzpatron der Menschen, wandelte sich der Drache zu ihrem grausamsten Widersacher. Einst gebannt, lauert er nun in der Tiefe – und nur das vergossene Blut eines gewaltigen Krieges kann ihn wieder entfesseln.



Das Ensemble und der 4,5 Meter hohe Drache.



Der Stich

Die Legende erwacht – der Further Drachenstich

Ein Pulverfass im Jahr 1431

Nach dem Feuertod des Reformators Jan Hus steht die Welt am Abgrund. Während die Böhmen gegen Kaiser Sigismund aufbegehren, sammelt sich in Furth ein Kreuzritterheer. Inmitten des aufpeitschenden Fanatismus von Pater Willibald keimt eine unmögliche Liebe zwischen der Schlossherrin und dem Kundschafter Udo. Kann der Frieden in letzter Sekunde gerettet werden, oder wird das kaiserliche Heer unter Erasmus von Sattelbogen die Apokalypse heraufbeschwören? Wenn die Verhandlungen des Unterhändlers Jan scheitern, wird die biblische Prophezeiung blutige Realität.

Ein technisches Meisterwerk der Superlative

Dank der Vision von Designer Sikan-der Goldau und der Federführung der Zollner Elektronik AG wurde ein technologisches Monster erschaffen. Über 20 Partner – von den Hollywood-Experten Magicon bis hin zu Audi und dem DLR – bündelten ihre Ingenieurskunst. Das Ergebnis ist ein Gigant, der Geschichtliche schrieb. Weltrekord: Größter vierbeiniger Schreitroboter der Welt (Guinnessbuch-Eintrag). Dimensionen: 15,5 m lang, 4,5 m hoch, 12 m Flügelspannweite. Gewicht: 11 Tonnen geballte High-Tech, gefördert durch die EU.

Vom religiösen Brauch zum historischen Spektakel – Die Historie

Die Wurzeln des Drachenstichs in Furth im Wald reichen weit zurück: Ursprünglich war das Spektakel seit mindestens 1590 fester Bestandteil der Fronleichnamprozession und symbolisierte den Kampf des heiligen Georg gegen das Böse. Da die Verbindung von Kirche und Volksbrauch jedoch oft auf Kritik stieß, trennte man beide Ereignisse im Jahr 1887. Aus dem religiösen „Umgang“ wurde ein eigenständiges Sommerfestspiel mit historischem Festzug, das auch als wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Grenzregion diene.

Bild: © picture alliance dpa, Armin Weigel

Bilder: © Drachenstich-Festspiele

Über die Jahrzehnte entwickelte sich das Schauspiel stetig weiter. Während das erste große Festspiel 1922 von Heinrich Schmidt stammte, setzte Josef Martin Bauer 1951 neue Maßstäbe: Er bettete die Handlung in die Zeit der Hussitenkriege (1431) ein und machte den Drachen zum Mahnmal für die Schrecken des Krieges. Seit 2007 wird eine moderne Fassung von Alexander Etzel-Ragusa aufgeführt, die den historischen Kontext vertieft und die politische Öffnung nach Osten reflektiert. Für dieses ehrenamtliche Engagement wurde der Festspielverein 2016 mit dem Heimatpreis Bayern ausgezeichnet.

Tickets gibt es auf www.drachenstich.de.

Datum	Tribüne A/B/E1	Tribüne E2	Tribüne E2	Tribüne C/C1 D/D1	Tribüne C/F	Rollstuhlbereich
Generalprobe						
29.07.2026 Mi	23€	23€	23€	23€	23€	23€
Generalprobe						
30.07.2026 Do	23€	23€	23€	23€	23€	23€
Premiere						
31.07.2026 Fr	39€	36€	36€	33€	29€	30€
01.08.2026 Sa	41€	38€	38€	35€	31€	32€
02.08.2026 So	39€	36€	36€	33€	29€	30€
06.08.2026 Do	39€	36€	36€	33€	29€	30€
07.08.2026 Fr	41€	38€	38€	35€	31€	32€
08.08.2026 Sa	41€	38€	38€	35€	31€	32€
09.08.2026 So	39€	36€	36€	33€	29€	30€
12.08.2026 Mi	39€	36€	36€	33€	29€	30€
13.08.2026 Do	39€	36€	36€	33€	29€	30€
14.08.2026 Fr	41€	38€	38€	35€	31€	32€
15.08.2026 Sa	41€	38€	38€	35€	31€	32€
16.08.2026 So	39€	36€	36€	33€	29€	30€



Der Drache in Action.



Die Bürger rüsten auf.



Veranstaltungshighlights Sommer 2026



- 18. - 20. Juni Jubiläumsfeier Bad Griesbacher Campingplatz
- 19. - 21. Juni 1. Bad Griesbacher Radlvolksfest
- 25. - 27. Juni Sommerfestival auf dem Kurplatz
- 3. Juli Summer-Feeling in der Wohlfühl-Therme
- 18. Juli 30. Kinderfest - Sternsteinhofhütt'n
- 23. - 27. Juli Lampionfest auf dem Stadtplatz
- 25. Juli 3. Bastian-Schweinsteiger-Cup
- 14. + 15. Aug Sommer.Bier.Garten - Waldhütte am Kurwald
- 27. Aug - 1. Sept Karpfhamer Fest mit Rottalschau

Musiksommer in der Therme (19 - 22 Uhr)

01. / 08. / 15. / 22. / 29. Juli

Livemusik auf der Bistro-Terrasse bei jeder Witterung - Eintritt frei!



Alle Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen finden Sie unter www.bad-griesbach.de/kur-tourismus/veranstaltungen
Gäste- & Kur-Service, Kurallee 8, 94086 Bad Griesbach
Tel.: 08532 792-40, E-Mail: info@badgriesbach.de

Bilder: © Drachenstich-Festspiele

FARRKIRCHENER KUNST- UND MUSEUMSNACHT

KUNST- UND MUSEUMSNACHT

Samstag, 25.07.2026
18:00 - 01:00 Uhr

ALTSTADTFEST
PFARRKIRCHEN
feiert europäisch & mehr

31. JULI - 02. AUGUST 26

Fr. ab 17:30 Uhr
Sa. ab 17:00 Uhr · So. ab 16:00 Uhr

EULENSPIEGEL

Zeltfestival 2026



Vom 8. bis zum 25. Juli 2026 wird die Passauer Ortspitze zum 32. Mal Schauplatz des Eulenspiegel Zeltfestivals. Das Programm an der Schnittstelle von Donau, Inn und Ilz verzichtet auf kommerziellen Mainstream und setzt stattdessen auf inhaltliche Relevanz in den Bereichen Kabarett, Musik und Literatur. Das Festival ist weit bekannt für die geografische Besonderheit der Ortspitze, um einen Ort für Begegnung und Unterhaltung zu schaffen.

Der idyllische Biergarten unter altem Baumbestand ist während der gesamten drei Wochen auch ohne Konzertticket zugänglich. Er bietet eine schattige Aufenthaltsqualität unmittelbar am Zusammenfluss der drei Ströme. Verschiedene kulinarische Stationen halten ein Angebot für alle Altersgruppen bereit.

Kultur auf Augenhöhe: Das Zirkuszelt bewahrt durch seine begrenzte Kapazität eine seltene Nahbarkeit. Dieser persönliche Rahmen ermöglicht eine unverfälschte Kommunikation zwischen Künstlern und Publikum, die über den bloßen Konsum hinausgeht.

Etwas ganz Besonderes ist die 25. Passauer Kunstnacht: Am Samstag, den 18. Juli 2026, verschmelzen das Festival und das städtische Kulturleben. Das 25-jährige Jubiläum der Kunstnacht verbindet die Bühne an der Ortspitze mit zahlreichen Ateliers, Galerien und versteckten Höfen der Altstadt zu einem begehren Gesamtkunstwerk.

Folgend ein paar Highlights. Das gesamte Programm findet Ihr am Ende des Artikels in grafischer Form.

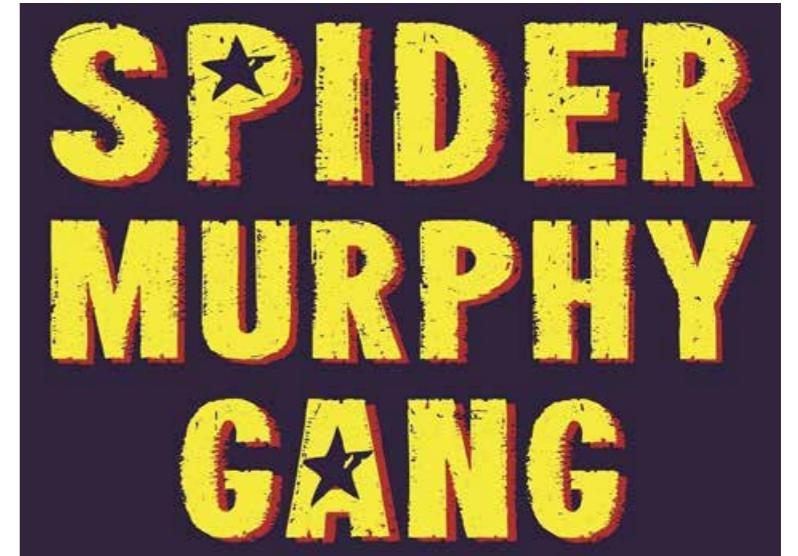
Mittwoch, 8. Juli 2026: Spider Murphy Gang – unplugged

Seit die Spider Murphy Gang aus München für viele zu ihrer großen Zeit Anfang der 80er-Jahre zur Speerspitze der „Neuen Deutschen Welle“ zählte, hat sich in über 40 Jahren Bühnenerfahrung einiges getan. Von Synthierock, Pop und Waveklängen (z.B. „Sommer in der Stadt“, „Skandal im Sperrbezirk“) stammen ihre Wurzeln und gehen mit ihrem Album „Unplugged – Skandal im Lustspielhaus“ über zu Rockabilly, Boogie Woogie, Jazz, Swing, Blues, Country und Ragtime.

Eine Band, die sich durchaus auch mal neu erfunden hat: Frontmann Günter Sigl nimmt die Rolle des Entertainers und musikalischen Reiseführers ein – um Anekdoten und besondere Erlebnisse seinem Publikum erzählen zu können. Gitarrist Barney Murphy überzeugt mit seinem akustischen Instru-

ment, Willie Duncan brilliert auf allem, was Saiten hat. Pianist Ludwig Seuss glänzt durch Boogie Woogie und Jazz, und Bläser Otto Staniloi beherrscht seine Instrumente sowohl sachte als auch

kräftig. Andreas Keller und Dieter Radig, die die Spider Murphy Gang vervollständigt, verleihen dem Konzert den richtigen Rhythmus auf ihren diversen Schlaginstrumenten.



Freitag, 10. Juli 2026: Dreiviertelblut – Prost Ewigkeit

Seit Bandgründung 2012 durch Filmkomponist Gerd Baumann und Sänger Sebastian Horn hat sich Dreiviertelblut als eine der markantesten Stimmen in der deutschsprachigen Musikszene etabliert. Das erste Album „Lieder vom Unterholz“ schlug bei der Kritik und den Fans hohe Wellen – ihr bisher größter Hit „Deifedanz“ von dieser Platte genießt nicht nur bei eingefleischten Fans Kultstatus. Ihre tiefgründigen, poetischen Texte im bayerischen Dialekt und die genresprengenden Arrangements verleihen jedem ihrer Alben einen eigenen, unverwechselbaren Charakter. „Prost Ewigkeit“ ist keine Ausnahme: Die neuen Lieder begleiten ihre Hörer auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen des Menschseins. Sie drehen sich um Liebe, Schmerz, Glück, Rausch, Verlust, Weisheit, Dummheit und die ewige Suche – und münden in eine Reise zum Mond.

In Zeiten wie diesen, in denen der Weltuntergang sich so nahe anfühlt, ist das Album ein Appell gegen das Kopf-in-den-Sand-Stecken. Ein Protest, der darin liegt, Gutes zu schaffen, Gutes zu

denken und Gutes in die Zukunft zu projizieren, weil alles andere einer Resignation gleichkäme, sagt Gerd Baumann über das Album.



**Samstag, 11. Juli 2026:
Eva Karl Faltermeier – Ding Dong**

Eva Karl Faltermeier ist bekannt für ihren scharfen Witz und ihre unnachahmliche Art, mit der sie das Publikum im gesamten deutschsprachigen Raum begeistert. Auch in ihrem dritten Bühnenprogramm „Ding Dong“ bleibt sie ihrem Stil treu, wenn sie mit ihren Zuschauern ihre gesellschaftspolitischen Beobachtungen teilt. Den Nährboden dafür liefert häufig ihre Herkunft, die Streiche, die ihr das Leben spielt – sie eignen sich ideal, um vom Kleinen auf's Große zu schließen.

Ihre Bühnenfigur stellt sich einmal mehr den multiplen Herausforderungen des Alltags zwischen unerfüllbaren gesellschaftlichen Normen und kultureller Verwurzelung; eine emotionale Gemengelage, die Ohnmacht provozieren kann. Diese Ohnmacht ist die Ohnmacht vieler. Und um sich aus dieser zu befreien, konstruiert Eva Karl Faltermeier Geschichten mit Humor. Ihre gro-



ße Kunst liegt darin, Sonderbarkeiten und ernste Themen mit einem Augenzwinkern zu präsentieren. Lachen als Bewältigungsstrategie – über Zeit, Zerüttungen und Ziele; was man vermisst, was man hat und wo es hingehen soll. Am Ende bleibt die Zuversicht, dass alles irgendwie machbar ist. Von Perfektion hat niemand gesprochen.

„Ich möchte, dass die Menschen lachen, nachdenken und sich gleichzeitig wohlfühlen“, sagt Eva. „Kabarett ist für mich eine Möglichkeit, die Welt ein Stück weit zu reflektieren und dabei die Menschen zum Schmunzeln zu bringen – auch über sich selbst und vor allem: über meine Fehler.“

Dienstag, 21. Juli 2026: Ringlstetter & Zinner – Irgendwas mit Küche

Elvis Presley unterschrieb seinen ersten Plattenvertrag am Küchentisch, Apple wurde in der Küche gegründet und jede anständige Party endet früher oder später in der Küche. Und, das kommt erschwerend hinzu, Hannes Ringlstetter und Stephan Zinner essen, trinken und kochen gerne. Deshalb dreht sich ihr viertes gemeinsames Bühnenprogramm fast zwangsläufig um Begegnungen am Herd, kulinarische Katastrophen und die großen Gespräche, die oft in der Küche stattfinden. Mal bissig, mal nachdenklich, aber immer mit einem Augenzwinkern, nehmen sie die Zuschauer mit auf eine Reise durch die Welt der Alltagsküche – wo improvisiert, gelacht und philosophiert wird. Sie spielen neue Songs, lesen aus ihren aktuellen Büchern „Prachtexemplar“ (Zinner) und „Ein Steinpilz für die Ewigkeit“ (Ringlstetter) sowie anderen Texten. Aber vor allem: Es bleibt dabei

noch viel Platz für Spontanes und Unvorhergesehenes. Ein Programm, das Appetit auf mehr macht und zeigt, dass das Leben nicht selten zwischen Kühlschrank und Herd entschieden wird.

Hannes Ringlstetter, geboren 1970 in München, ist ein deutscher Kabarettist,

Schauspieler, Musiker, Moderator und Autor, der in Niederbayern aufwuchs. Nach seinem Studium der Germanistik und Geschichte begann er seine Karriere zunächst in der Musik mit der Gruppe Schinderhannes. Bekannt wurde er durch seine Auftritte als Schauspieler, etwa in der Serie „Hubert ohne Staller“





INNS HOLZ

NATUR- & VITALHOTEL ****S
CHALETDORF



Rad- & Gravelbiketage

mit Wellness und Erholung

im Natur- & Vitalhotel**S**
inklusive Verwöhn-Package sowie
Erholung in Naturspa 16+ und Vitaloase

3 bis 4 Nächte ab NUR € 532,- p. P.

T: +43 7288 70 600 | info@innsholz.at



im eigenen Chalet
inklusive Luxus-Package sowie
Erholung in Naturspa 16+ und Vitaloase

4 bis 5 Nächte ab € 1.166,- p. P.
bei 4er-Belegung

www.innsholz.at

INNs HOLZ Hotel & Chaletdorf | Gruber Hotel GmbH
Schöneben 10 | 4161 Ulrichsberg





Foto: INNS HOLZ, 00 Tourismus GmbH | Alexander Kaiser



32. EULENSPIEGEL

Zeltfestival 2026

08. - 26. JULI ORTSPITZE PASSAU

<p>MI 08.07. SPIDER MURPHY GANG Unplugged</p> <p>FR 10.07. DREI VIERTELBLUT Prost Ewigkeit.</p> <p>SA 11.07. EVA KARL FALTERMEIER Ding Dong</p> <p>SO 12.07. EULENSPIEGEL POETRY SLAM von und mit Teresa Reichl</p> <p>DO 16.07. TERESA REICHL Bis jetzt</p> <p>FR 17.07. D'BAVARES! Drei wuide Unterwegs</p>	<p>SA 18.07. HELMUT A. BINSER BUMM</p> <p>DI 21.07. RINGLSTETTER & ZINNER Irgendwas mit Küche</p> <p>MI 22.07. RINGLSTETTER & ZINNER Irgendwas mit Küche</p> <p>DO 23.07. HELMUT A. BINSER BUMM</p> <p>FR 24.07. TONI & MAX UTHOFF Einer zuviel</p> <p>SA 25.07. CLAUD VON WAGNER Projekt Equilibrium</p>
---	---

TICKETS: WWW.EULENSPIEGEL-PASSAU.DE

PICANHA VOM WAGYU BEEF

mit Lauchcreme, Paprikacreme & knuspriger Rinderschwarte

Zutaten (für 4 Personen)

FLEISCH

- 600 g Tafelspitz vom Wagyu (Fettdeckel entfernt)
- 2 EL Olivenöl
- Salz

LAUCHÖL (für die Lauchcreme, ergibt ca. 300 ml)

- 200 g Lauchgrün (nur die dunkelgrünen Blätter)
- 300 ml neutrales Öl (z. B. Traubenkernöl oder Rapsöl)

LAUCHCREME

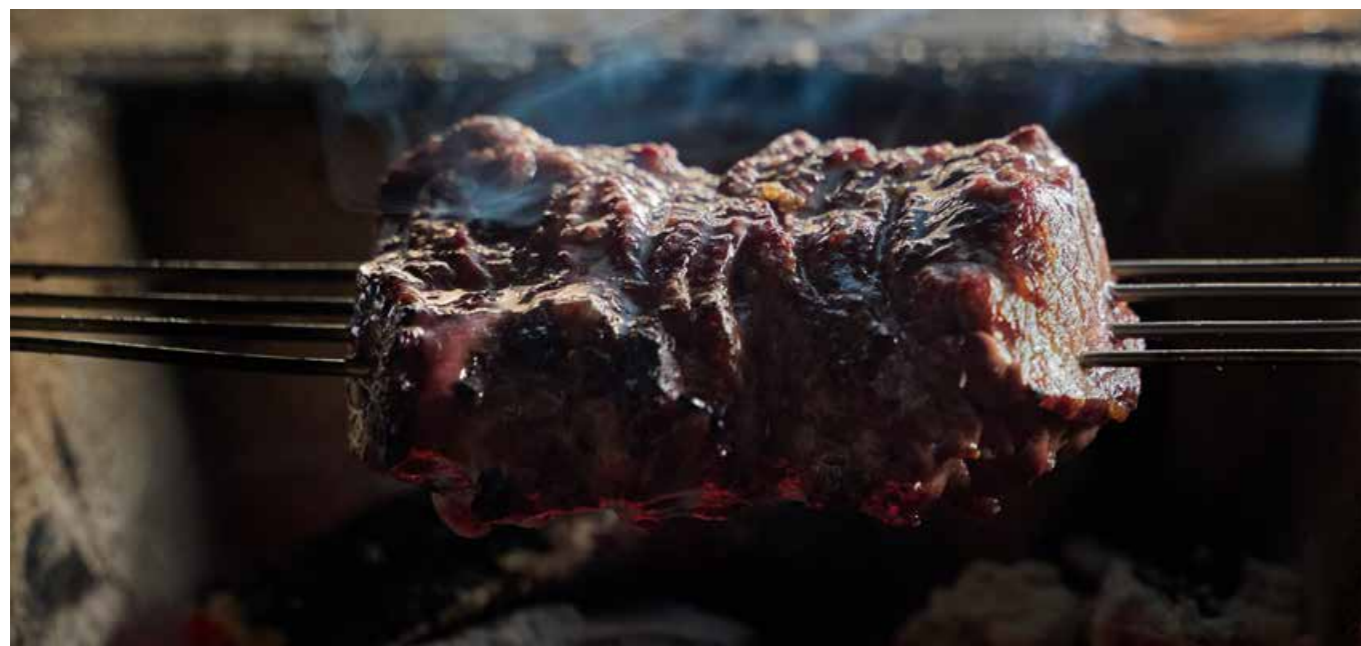
- 80 g Mayonnaise-Basis (hausgemacht oder gute Qualität)
- 100 ml Lauchöl
- 1 TL Zitronensaft
- Salz

PAPRIKACREME

- 200 g Saft von roten Paprika (entsaftet)
- 2–3 g Agar Agar
- 1 TL Apfelessig
- ½ TL geräuchertes Paprikapulver
- 1 Prise Zucker
- Salz

KNUSPRIGE RINDERSCHWARTE

- 150 g Rinderschwarte
- Salz
- Öl zum Frittieren



ZUBEREITUNG

1. FLEISCH / PICANHA-SPIESSE

1. Tafelspitz vom Fettdeckel befreien, in feine Scheiben schneiden.
2. Fleischstücke auf Metallspieße stecken.
3. Mit Olivenöl einreiben und leicht salzen.
4. Über starker Glut oder in einer offenen Flamme von beiden Seiten kräftig angrillen.
5. Kurz ruhen lassen, dann in Tranchen schneiden.

2. LAUCHÖL

1. Lauchgrün grob schneiden.
2. Mit Öl und Salz in den Thermomix geben.
3. 7 Minuten / 90 °C / Stufe 6 mixen, bis eine homogene grüne Masse entsteht.
4. Durch ein feines Sieb oder Tuch abseihen.
5. Das klare Öl sofort auf Eis setzen und kaltstellen.

3. LAUCHCREME

1. Mayonnaise-Basis in ein hohes Gefäß geben.
2. Unter Mixen langsam mit 100 ml des Lauchöls emulgieren.
3. Mit Salz und Zitronensaft abschmecken.
4. In Spritzflasche füllen.

4. PAPRIKACREME

1. Paprikasaft mit Agar Agar aufkochen (mind. 1 Minute köcheln).
2. Mit Essig, geräuchertem Paprikapulver, Zucker und Salz abschmecken.
3. Abkühlen lassen, gefrieren lassen und im Mixer glatt pürieren.
4. In Spritzflasche füllen.

5. KNUSPRIGE RINDERSCHWARTE

1. Schwarte in leicht gesalzenem Wasser 30 Minuten kochen.
2. Herausnehmen, gründlich trocknen und über Nacht im Dörrgerät dehydrieren.
3. Am nächsten Tag in 180 °C heißem Öl frittieren, bis sie pufft und knusprig ist.
4. Auf Küchenpapier abtropfen lassen, leicht salzen.

ANRICHTEN

Gegrillte Picanha-Tranchen auf dem Teller anrichten | Mit Tupfen von Lauchcreme und Paprikacreme garnieren
Mit knuspriger Schwarte und frischen Kräutern ausgarnieren.

Bilder: © Petra Schmidt, dleifotografinat

Bilder: © Petra Schmidt, dleifotografinat

50 JAHRE

- ANZEIGE -

Rottal Terme Bad Birnbach: Ein halbes Jahrhundert Gesundheitsgeschichte



Bad Birnbach feiert ein ganz besonderes Jubiläum: Die Rottal Terme wird 50 Jahre alt. Seit einem halben Jahrhundert steht die Therme für Gesundheit, Erholung und Wohlbefinden im niederbayerischen Bäderdreieck – und ist damit weit über die Region hinaus zu einer festen Größe für gesundheitsbewusste Gäste und Erholungssuchende geworden.

Die Rottal Terme vereint seit fünf Jahrzehnten moderne Gesundheitsangebote in entspannter Atmosphäre. Auf insgesamt 2.400 Quadratmetern Heilwasserfläche laden 30 unterschiedliche Thermalwasserbecken mit Temperaturen von 26° C bis 40° C zum Entspannen und Regenerieren ein. Die Premium-Saunawelt mit neun Saunen und Dampfbädern sowie großzügigen hüllenlosen Badebereichen bietet ideale Voraussetzungen für eine Auszeit vom Alltag. Die weitläufigen Außenbereiche mit Blick in den Kurpark schaffen dabei eine Atmosphäre der Ruhe und Entschleunigung.

Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1976 hat sich die Rottal Terme kontinuierlich weiterentwickelt und Generationen von Gästen begleitet. Heute steht die Therme mehr denn je für die perfekte Kombination aus Stressprävention, Erholung und nachhaltigem Wohlbefinden.

Am 23. Juli 2026 lädt die Rottal Terme Besucher herzlich dazu ein, gemeinsam dieses außergewöhnliche Jubiläum zu feiern. Weitere Informationen zum Jubiläumsprogramm finden Sie auf der Website der Rottal Terme Bad Birnbach www.rottal-terme.de



Wir verlosen 2 Tageskarten. Einfach bis zum 5. Juli 2026 eine Email mit dem Betreff „Gewinnspiel Rottal Terme“ schreiben an kontakt@passau-magazin.de und mit etwas Glück gewinnen.

Teilnahmebedingungen für unsere Gewinnspiele: Rechtsweg, Wandelung und Barauszahlung sind ausgeschlossen. Mitmachen dürfen alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die mindestens 18 Jahre alt sind. Ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter von NiederbayernTV oder der Mediengruppe Attenkofer und deren Angehörige. Unter den richtigen bzw. fristgerechten Einsendungen wird ein Sieger ausgelost. Der Gewinner wird per EMail benachrichtigt. Erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Benachrichtigung keine Annahme des Preises, verfällt dieser und es wird neu ausgelost. Die Datenschutzerklärung finden Sie hier: www.passau-magazin.de/datenschutz/

APFELBÖCK

trend
tisch
küche
heim
garten
grill



- viele Modelle und Grillzubehör vorrätig
- große Auswahl an Gewürzen & Soßen
- Montage & Lieferservice (bei Gartenmöbel & Grill)

Apfelböck - Ihr Fachgeschäft in Eging am See.

Unsere große und attraktive Auswahl bietet für jeden Geschmack und Lebensstil genau das richtige Produkt. Freuen Sie sich auf unsere **Themenwelten Trend, Tisch, Küche, Heim, Garten und Grill**. Wir haben **viele Grillmodelle, PIZZAÖFEN und Zubehör** verschiedener Hersteller vorrätig. Zudem bieten wir Ihnen einen persönlichen **Montage- und Lieferservice** im Umkreis für Gartenmöbel und Grills.



Apfelböck e.K.
Oberer Markt 18-22
94535 Eging am See
www.apfelboeck-eging.de



Kaufe jetzt einen Weber Gasgrill der Reihe Q/Spirit oder Genesis und erhalte einen Pizzastein gratis dazu!



Nur solange der Vorrat reicht

Gedichtetes Durchanand

Diese Verserl sind ein Gedicht von wortschöpferischer Literatur – oder anders: Wolfgang Peter hat ein kleines Büchler rausgebracht. „Zum Schmunzeln und Nachdenken – gedichtetes Durchanand“, so heißt's, das 76-seitige Werk, das er eigentlich keiner breiten Öffentlichkeit vorstellen wollte, und es nun doch indirekt macht. Geschrieben hat er's nur für sich. Kaufen kann man es als Otto-Normal-Bücherwurm (leider) nicht. Der gebürtige Passauer möchte keinen Profit daraus erzielen, hat diese mal längeren, mal kürzeren Verserl „aus dem Bauch raus“ geschrieben. Manche haben einen persönlichen Bezug, andere sind gänzlich fiktiv in ihrer Narrative.



Wolfgang Peter füttert zwei Kattas, sprich Primaten, die im südwestlichen Madagaskar leben.



Das kleine Tigerbaby hat die Impfung gut überstanden.

Wie ich darauf aufmerksam wurde? Ganz einfach: Durch meinen Vater, der Wolfgang Peter einen guten Bekannten nennt. Beide sind sie „Mitglieder“ im allsamstäglichem Weißwurst-Stammtisch. Und da wurde anscheinend mal über das Verserl-Buch gesprochen. Und so kam's, dass ich exklusive Einblicke erhielt und ein paar dieser schönen Gedichte abdrucken darf. Bevor Ihr nun also in den Lesegenuss von ausgewählten und handverlesenen Verserln kommt, will ich im Kurz-Interview aufzeigen, wie's eigentlich zum grünen Hardcover-Buch kam.

Lieber Wolfgang, wie ist denn die Idee zu dem Werk entstanden?

Eine richtige „Idee“ gab es nicht. Es ist aber so, dass ich schon immer großen Spaß an der deutschen Sprache habe. Mich fasziniert es, wenn man mit Wörtern und Grammatik spielerisch umgehen kann, das finde ich sehr interessant. Wer mich dahingehend sehr beeindruckt hat, ist der Münchener Autor Eugen Roth, der beispielsweise gesagt hat: „Ein Mensch erblickt das Licht der Welt. Doch oft hat sich herausgestellt, nach manchem trüb verbrachten Jahr, dass dies der einzige Lichtblick war.“ Auch vor dem Mitbegründer der Satire-Zeitschrift „Titanic“, Robert Gernhardt, ziehe ich meinen verbalen Hut. Er hat zum Beispiel Folgendes zu Papier gebracht: „Ich leide an Versagensangst, besonders, wenn ich dichte. Die Angst,

die machte mir bereits manch schönen Reim zu ... schanden.“

Generell schlummerte in mir schon viele Jahre der Gedanke, Gedichte aufzuschreiben. Doch wie's halt so ist – während meiner beruflichen Laufbahn bin ich schlichtweg nicht dazu gekommen. Doch jetzt, im Ruhestand, habe ich die Zeit gefunden, dieser kleinen Passion nachzukommen.

Welche Themen verarbeitest Du im Buch?

Ganz unterschiedliche. Ich habe die Gedichte ein wenig kategorisiert. Es sind notierte Gedanken „Aus dem Leben“, auch gibt es Limericks, eine weitere Rubrik nennt sich „Ratschläge, Erkenntnisse, Tipps“. Prinzipiell steht das Thema Optimismus recht weit oben. Heute, in einer Zeit, die vor allem durch Negativschlagzeilen geprägt ist, muss man fast schon nach Positivem suchen.

Weshalb bietest Du das Buch nicht zum Verkauf an?

Das war nie meine Intention. In erster Linie habe ich das Buch für mich geschrieben. Locker vom Hocker, ich habe mich einfach immer wieder mal hingehetzt, aus dem Fenster gesehen und meine Gedanken sortiert – und das Resultat notiert. Ohne Druck, denn sonst verwirbeln sich die gehirninternen Zahnräder, und dann kommt dabei nichts raus. Ich habe rund ein Jahr

daran gearbeitet, wobei „gearbeitet“ nicht der richtige Begriff ist, da das Reimen für mich keine Arbeit bedeutet, sondern Freizeit, Hobby, Leidenschaft – und Spaß an der Freud'. Und als das Büchlein auf dem Laptop-Monitor fertig war, dachte ich: Hm, nur für die Schublade ist es eigentlich zu schade. Und so kam der Gedanke auf, dass man heutzutage Bücher ja problemlos in Eigenregie veröffentlichen kann, ohne Verlag oder eine bestimmte Auflage. Ein guter Schulfreund, Konstantin Kern, ist Grafik-Designer und hat zur optischen Verschönerung auf 76 Seiten beigetragen, ebenso war er für das Cover verantwortlich. Als ich das fertige Buch Anfang 2026 in Händen hielt, hat mich das sehr gefreut. Ich verwende es gerne als persönliches Geschenk, wenn man eingeladen wird. Ich finde, eine Flasche Rotwein, die kann sich jeder selber kaufen. Aber ein kleines Sammelsurium an poetischen Worten ist vielleicht dann doch was Besonderes. Außerdem heißt es ja bei den zehn Dingen, die ein Mann in seinem Leben getan haben muss, unter anderem: Ein Haus bauen, einen Baum pflanzen, einen Sohn zeugen – hier habe ich sogar zwei – und ein Buch schreiben. Somit habe ich neben den zahlreichen Fachartikeln auch noch ein kleines Büchlein geschrieben. Auftrag erfüllt.

Folgend also ein paar Gedichte, mit anschließend kurzem Kommentar des Autors.

„Identitätsproblem“

Die Antilope hat es schwer,
denn sie hasst das Anti sehr.
Mit Anti kommt man meist nicht weit,
man hört nur Anti weit und breit.

Viel lieber, denn sie liebt es so,
hieß sie statt Anti gerne Pro.
Das hat's bisher noch nicht gegeben,
Als Prolope springt sie jetzt durchs Leben.

„Umdenken erforderlich“

A jeder kennt doch diese Leit,
die immer sagt „bald is so weit“,
dass d'Welt und ois bald untergeht.
Glaubt's des blos ned.

Bleibt's immer kritisch, des is ja klar,
doch spaltet's nicht ein jedes Haar.
Macht's aus dem „Anti“ halt ein „Pro“,
das Gute kommt dann sowieso.

Lasst's schöne Wörter neu entstehen,
das Schlechte wird dann schnell vergehen.

Neuen Charme die Wörter hätten
macht man aus Anti... Proquitäten.
Antikörper klingt nicht gut,
Prokörper lindern Krankheitswut.

Antigen würd' zum Progen
und man kann das jetzt schon sehen,
zuletzt würden bei gutem Willen
aus den Antillen die Protillen.

Bleibt's immer situationselastisch,
das wäre groß, das wäre phantastisch.

Bei diesen beiden Verserln ist der Hintergedanke, nicht immer alles „anti“ zu sehen, negativ. Gefühlt ist die ganze Welt in Anti-Stimmung, doch was ist, wenn man aus anti einfach mal pro macht?!

„Reise nach Namibia“

Einst reisten wir nach Afrika
zu sehen die Namibwüste
zusammen mit einer Freundesschar
an die Atlantikküste.

Ich schlenderte dort so vor mich hin,
obwohl ich gar kein Schländrian bin,
und stellte plötzlich mit Augen und Ohren
fest, dass ich die Truppe habe verloren.

Trotzdem wanderte ich freudig weiter,
denn auch das Wetter das war heiter.
Im Grund jedoch war ich ein Blödel,
die Sonne brannt' mir auf den Schädel
und das Einzige, das ich hier fand,
war ringsherum nur Wüstensand.
Kein Stein, kein Gras, kein einziger Baum.
Es war so öd, man glaubt es kaum.

Nun ja, denk ich, das ist auch nicht schlecht,
doch wie ich so in die Ferne specht,
da sehe ich wie ein Löwenmann
immer näher kommt heran.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Entweder man liebt Namibia oder das Gegenteil ist der Fall. Ergo: Entweder fährt man zum ersten Mal hin und kommt immer wieder – oder „Einmal und nie wieder“. Bei mir war das Erstgenannte der Fall. Mich faszinierte Namibia auf den ersten Blick. Die Größe, die Weite. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen. Ein fantastisches Gefühl, wenn man 150 Kilometer fährt – und einfach keine Zivilisation zu sehen ist, außer die tierische. Wenn man aussteigt aus dem Auto und zu Fuß zwei Stunden durch die Landschaft geht, keinen Industrielärm hört ... diese Erfahrung ist einzigartig, die kann man bei uns nicht erleben.

Das alles erzählte ich dann abends,
zurück in unserer sicheren Welt
mit den Freunden sitzend am Feuer,
vorm heimeligen Polyesterzelt.

Was sollt ich also machen?
Ich lief mit hundert Sachen
davon und – es war echt kein Traum –
erkletterte flugs ich einen Baum.

„Du sagtest doch da waren keine Bäume.
Du erzählst uns wohl nur deine Träume.“

Das war mir aber in diesem Moment
und das weiß jeder der mich kennt,
VOLLKOMMEN WURSCHT!

„Träumen erlaubt“

Ein Rebhuhn oder war's ein Hahn
sah sich von unt' den Himmel an.
Es sah den Storch am Firmament
und dachte, wenn auch ich das könnt,
ein Glücksgefühl das wär', ich glaub es,
ich aber kratz nur im Dunst des Staubes,
um täglich zwischen Erdenbatzen
oder im Sandbad stumpf herum zu kratzen.

Davon habe ich nun echt genug,
ich starte jetzt den Höhenflug.
Das Huhn hob ab mit Krächzen und Schnaufen,
die ersten Meter musst es noch laufen.
Mit Flügeln – recht lang waren sie nicht –
hebt's Huhn ab, trotz seinem hohen Gewicht.

Hier ist der Hintergedanke: Es kommt nicht darauf an, dass man genauso gut fliegen kann wie der Storch. Sondern dass man es zumindest versucht. Auf gut Bairisch g'sagt: Dass man seinen Arsch hochkriegt.

„Des Poeten Leid“

Der Poet hat es nicht leicht,
will er schreiben was nicht seicht.
Weshalb er sucht an allen Orten
nach eigenen, nach unverbrauchten Worten.
Manchmal fällt ihm Schönes ein
und wenn nicht, lässt er's halt sein.

Kurz und knapp: Genau so isses.



Der ehemalige Zoodirektor mit einem Kea - ein Bergpapagei, der in Neuseeland lebt und vom Aussterben bedroht ist.

Über Wolfgang Peter

Wolfgang Peter, geboren 1957 in Passau. Studium der Biologie an der LMU-München, Schwerpunkt Zoologie, Anthropologie und Humangenetik. Zahlreiche Auslandsaufenthalte in Afrika, Asien und Süd-Amerika. Volontariat im Naturkundlichen Museum Karlsruhe und Zoo Frankfurt a.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Zoos Frankfurt am Main, Allwetterzoo Münster (NRW), FU-Berlin. Im Rahmen eines WWF-Projektes Studie an Wildlefanten im Khao Yai Nationalpark, Thailand. Direktor des Tiergartens der Stadt Straubing von 1996–2022 (Ruhestand).

Hobbies: Tauchen, Filmen, Fotografieren, Aquaristik, Terraristik, Zeichnen, Modellieren und natürlich Dichten.

Danny (mit dem Paulinsche), Oliver und Laura haben in ihrem Podcast jede einzelne Filmminute analysiert.



Schon gehört? Der Podcast-Tipp

von Torsten Widua

Bild © Kein Pardon - der Podcast

Mit „Kein Pardon“ erschuf Hape Kerkeling 1993 eine Kult-Satire, eine Parodie auf die deutsche Fernsehlandschaft. Vom Schnittchen-Schmierer zum Showmaster – so lässt sich die Quintessenz inhaltlich kurz zusammenfassen. Hape schlüpft filmisch in die Rolle des Peter Schlönzke, der an einem TV-Talentwettbewerb teilnimmt und schließlich als Kabelhilfe bei der erfolgreichen Show „Witzigkeit kennt keine Grenzen“ einen Aushilfsjob ergattert. Als er kurzerhand das Kostüm des „lustigen Glückshäschens“ anzieht und schließlich Moderator Heinz Wäscher (ge-

spielt von Heinz Schenk) vor laufender Kamera bloßstellt, erkennt man sein Talent – und Schlönzke wird Nachfolger von Wäscher, der kompromisslos „abgesägt“ wird.

Doch der Ruhm hält nicht lange. Schlönzke, der eine notorische Profilneurose an den Tag legt, wird schließlich von einem kurios-skurrielen Mutter-Tochter-Gespann ersetzt.



Noch weiß Showmaster Heinz Wäscher (gespielt von Heinz Schenk) nicht, wer im Kostüm des lustigen Glückshäschens steckt.



Bild © Riato Film, Screenshot

Der Film genießt längst Kultstatus, und jeder, der in den 90er-Jahren mindestens im Teenager-Alter war, kennt den Film. Und ich wage zu wetten: Viele können in sämtlichen Szenen mitsprechen. Darunter auch Laura Thomas, Danny Frede und Oliver Schubert. Drei Medienschaffende, die den Film quasi auswendig kennen. Und die sich dachten: Hey, schauen wir doch mal ein bisschen genauer hin. Und dieses „bisschen“ bedeutet: minutenweise. So entstand die Idee eines Podcasts, jede einzelne Filmminute zu beleuchten, zu besprechen, zu analysieren. Herausgekommen sind so einige feine Details, die tatsächlich nur nach mehrmaligem Anschauen ans Licht kommen – und auch nur dann, wenn man akribisch dabei ist. In 97 Podcastfolgen ziehen die drei ihre kommissarischen Ermittlerschuhe an und haben so einige verborgene Schätzchen und Geheimnisse herausgefunden. Ich habe Laura, Danny und Oliver zum virtuellen Talk eingeladen.

Bitte stellt Euch mal kurz vor.

Danny: Wir sind Laura, Danny und Olli, drei Freunde aus Köln. Alle zwischen 40

und 50 Jahre alt. Laura ist Schauspielerin und Fotografin, ich mache Kunst und Olli ist Geschäftsführer eines sozialen Vereins in Köln.

Wie kam es dazu, dass Ihr drei den Podcast aufgenommen habt?

Laura: Danny hat sein Atelier in Porz. Als ich mit meinem Studio seine Nachbarin wurde, haben wir uns direkt über Zitate aus dem Film kennengelernt. Danny hatte wohl schon ewig die Idee eines „minutenweise“-Podcasts nach englischem Vorbild, und so kam dann eins zum anderen. Als riesiger Hape-Kerkeling-Fan kam dann Olli auch mit ins Boot.

Olli: Ich habe keinen Moment gezögert. Wir wollten uns eigentlich beim ersten Mal treffen und besprechen, wie wir vorgehen. Immerhin sollte es ein Projekt sein, das mehr als zwei Jahre geht. Wir haben dann aber direkt die erste Folge aufgenommen.

Laura: Zum Glück! Wer weiß, ob wir es auch gemacht hätten, wenn wir gewusst hätten, was auf uns zukommt.

Danny: Ja, mehr als zwei Jahre Podcast! Interviews, zwei Live-Veranstaltungen ...

Laura: Und das als Hobby, das war uns wichtig. Wir haben kein Geld damit verdient. Sollte ja Spaß machen.

Insgesamt sind es 97 Folgen geworden. Wie viele Podcast-Minuten sind das insgesamt?

Danny: Laut den Statistiken: zwei Tage, neun Stunden, zwei Minuten. Ergo 3.422 Minuten.

Olli: Man kann uns also von Freitagabend bis Sonntagnacht durchhören.

Wie und wann seid Ihr auf den Film aufmerksam geworden und welche drei Lieblings-Szenen habt Ihr?

Laura: Durch eine meiner ältesten Freundinnen, Valeska. Die hat mir den gezeigt und ich war sofort begeistert. Und natürlich ist meine aller-aller-allerliebste Lieblingsszene die Flurszene „Ach herrje, der Dödel!“ Danach kommt „Bitte werfen Sie eine Münze ein!“, dicht gefolgt von „Ich

hab ihn vergessen! Und das ist der erste Fehler, den ich mache. Du machst nur Fehler!"

Olli: Aus der Presse. Ich war glühender Hape-Fan und habe täglich darauf gewartet, dass endlich das Filmplakat in den Werbefenstern des kleinen, aber gemütlichen Kinos in der Weltmetropole Peine erscheint. Meine Lieblingszenen sind das Aufeinandertreffen von Peter Schlönzke und Heinz Wäscher auf dem Flur, die „Haben Sie Geschlechtskrankheiten“-Frage am Glücksautomaten und die wilde Fahrt auf dem Hosenboden quer durchs Fernsehstudio als Kabelträger. Schön ruckelig!

Danny: VHS-Kassette aus der Videothek, ein paar Jahre später.

Wie viel D-Mark hätte man Euch zahlen müssen, um ins Kostüm des lustigen Glückshäschens zu schlüpfen?

Olli: Nichts, ich bin doch nicht euer Dödel.

Laura: 50 D-Mark, aber auch nur, bevor ich gewusst hätte, wie schwer es wirklich ist.

Danny: Ich würde 50 Mark bezahlen!

Hat Hape je auf Euren Podcast reagiert?

Danny: Wir haben uns ein Jahr (ca. 40 Folgen lang) nicht getraut, ihn zu fragen, ob er kommt. Dann haben wir es doch getan und innerhalb von zwölf Minuten eine Zusage bekommen. Wir hatten dann die Chance, zum Cologne Comedy Festival den Film im Kino zu zeigen, und nach dem Gucken eine Folge dort live auszuzeichnen. Hape kam dann als Überraschungsgast dazu und wir haben eine tolle Sonderfolge aufgenommen.

Olli: Das war dahingehend sensationell, dass „nur“ 100 Hardcore-Fans des Podcasts da waren, weil ja keiner davon wusste. Keine Presse, keine

Autogrammträger und keine Fans von Hape, die uns gar nicht kannten.

Woher habt Ihr Eure Informationen bezogen auf die vielen Details, wie zum Beispiel zum Thema „Die Molkerei auf der Bounty (Absägen des jeweiligen Showmasters) oder das pfeilartige Oberteil von Gudrun von Wölk, das auf ihr Dekollete zeigt, als sie die Sendung zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz anmoderiert?

Danny: Wir haben uns selber die Aufgabe gestellt, dass zu jeder Minute ein anderer ein bisschen zu der Szene recherchiert und die anderen beiden überrascht. Immer im Wechsel. So waren wir gezwungen, kein reiner Laborpodcast zu sein, sondern den Abonnenten auch inhaltlich was zu bieten. Zusammen mit unseren Nerds unter den Hörern haben wir spektakuläre Sachen herausgefunden. Wir hatten einen, der hat anhand der Szenen die Drehorte in Berlin rausgefunden und sie für uns besucht. Irre.

Ich selbst habe Hape in seiner Rolle als „Gisela“ mal live in Köln gesehen, als er open air in einem Stadtpark das „Größte Kaffeekränzchen der Welt“ vor über 8.000 Gästen veranstaltete. Eintrag ins Guinnessbuch! Das war im August 2009. Habt Ihr persönliche Erinnerungen mit Hape?

Danny: Laura ist ja gelernte Schauspielerin und ich wollte sie zwingen, dass sie das subtil erwähnt, wenn wir Hape im Podcast haben, weil sie schon immer mal bei ihm mitspielen wollte.

Olli: Aber das hat Danny dann für sie gemacht.

Danny: Das ist richtig!

Olli: Jetzt hat Laura eine Hauptrolle im Film „Horst Schlemmer sucht das Glück“ bekommen.

Danny: Wer also wissen will, wie die Social-Media-Beauftragte des Grevenbroicher Tagblatts in echt aussieht: Es ist Laura!

Laura: Und Danny muss jetzt arbeiten!

Olli: Oh, das stimmt. Angesprochen auf „Kein Pardon 2“ hat Hape gesagt, Danny soll doch das Drehbuch machen, wenn er Lust hat.

Danny: Jetzt ziehe ich mich 30 Jahre zurück zum Schreiben, und dann könnt ihr was erleben!

Heinz Schenk brilliert in seiner Rolle als Showmaster Heinz Wäscher in „Witzschkeit kennt keine Grenzen“. Im Film sieht man lediglich das Intro und das Outro. Aber: Worum geht's eigentlich in der Show? Der Talentwettbewerb war ja nur ein Sidekick zur 250. Ausgabe.

Danny: Das weiß niemand, und wir liegen heute noch im Streit mit unseren Hörern.

Olli: Na, tanzen, singen, lustige Sketchel!

Laura: Jetzt geht das wieder los. Ich war ja während der Aufnahmen nur einmal krank. 39 Fieber!

Neben Hape Kerkeling war unter anderem Angelo Colagrossi für das Drehbuch verantwortlich, Hapes langjähriger Lebensgefährte von 1990 bis 2011. Welche Rolle – egal ob vor oder hinter den Kulissen – hättet ihr gerne übernommen?

Olli: Die Fernsehansagerin! Einmal mit dem Lustigen Glückshasen fummeln und eine eigene Talkshow moderieren. Was will man mehr?

Laura: Die Rolle von Peter Schlönzke finde ich schon grandios. Das hätte ich auch gerne als Petra Schlönzke gespielt. Aber ich hätte auch nichts dagegen gehabt, die Rolle der Doris zu übernehmen.

Danny: Bertram!



Bild: © Riatio Film, Screenshot

Wie erklärt Ihr Euch, dass der Film im Kino und bei den Kritikern eher floppte, aber nach VHS-Veröffentlichung zum absoluten Kult beim Publikum wurde?

Olli: Wir hatten Petra Zieser zu Gast, die Doris gespielt hat. Sie sagte hinter vorgehaltener Hand, sie hätte mal gehört, es ist ein Kifferfilm, den Leute sich angucken, wenn sie eine geraucht haben, und das würde den Erfolg erklären.

Laura: Das haben wir uns auch im Podcast gefragt. Wir haben den Film ja dann zusammen mit Hape geguckt im Kino. Und alle waren wieder ganz beseelt. Der Film ist gut gealtert, und wer ihn einmal guckt, schaut ihn auch zweimal.

Der Film erschien 1993. 1993 startete „Akte X“, Haddaway wollte von uns wissen „What Is Love?“ und Deutschland führte die fünfstelligen Postleitzahlen ein. Welche Erinnerungen habt ihr an 1993 bzw. an die Anfänge der 90er?

Olli: „Akte X“ durfte ich nicht schauen, „What Is Love?“ fand ich toll, ich war schließlich eine Popmusik-Maus, und das Maskottchen zu den neuen Postleitzahlen fand ich richtig doof. Und genau diese Mischung aus Leidenschaft und Ablehnung verspürte ich als damals Pubertierender, der irgendwie damit klarkommen musste, dass er eher Peter Schlönzke statt seine Freundin Ulla toll finden würde.

Laura: Anfang der 90er war ich gerade mal acht Jahre alt. Da war viel, viel draußen spielen angesagt. Da war ich noch jung, frisch, unverbraucht, und ich hatte noch alles vor mir und wirklich viel Zeit.

Danny: „Akte X“ war meine Lieblingsserie und eine meiner letzten Erinnerungen an gemeinsame Fernsehstunden im Plattenbau mit meinen Eltern, bevor die Pubertät reingehauen hat. Schöne Erinnerungen. Ansonsten habe ich herrenlosen Trabbis die Fenster eingeschlagen und war Schulsprecher.

Die ultimative Frage: Leberwurstschnittchen oder Käseschnittchen?

Danny: Leberwurst, aber feine. Keine grobe. Oder Halffett, mal ganz was anderes.

Laura: Heute Käseschnittchen, früher als Kind war ich eher Leberwurstschnittchen.

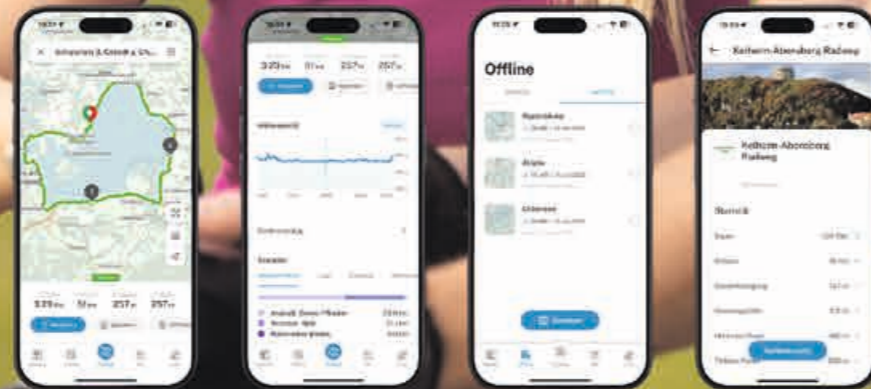
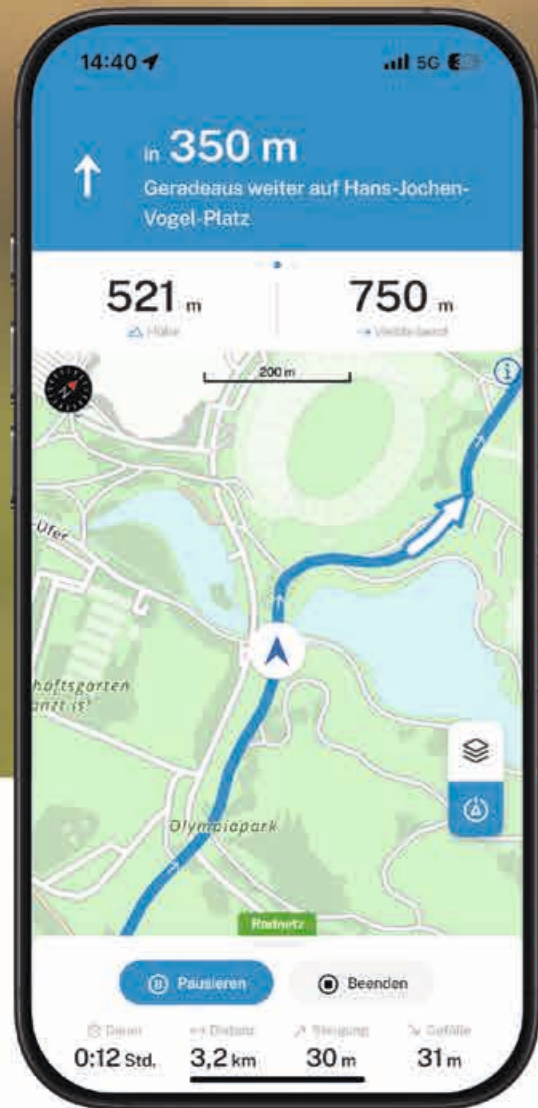
Olli: Leberwurstschnittchen, aber nur diese graue mit Senf. Scharfer Senf!



Den Podcast „Minutenweise Kein Pardon“ gibt es überall, wo's Podcasts gibt.



RadroutenPlaner
Bayern



NAVIGATION

Navigiere mit Sprachausgabe und Abblehgehinweisen – auch auf Rundkursen.



ROUTENPLANUNG

Plane deine Routen mit Alternativen und Zwischenstopps - du kannst auch Hindernisse und Steigungen meiden.



RADWEGENETZ

Entdecke Bayern auf mehr als 125 Themenrouten und über 50.000 km bestens ausgeschilderten Radwegen.



TEILEN

Teile Routen unkompliziert per QR-Code oder Link – ohne Anmeldung, zwischen App, Web und Freunden.



OFFLINE

Greife auf Karten und Routen, auch ohne Internetverbindung offline zu.



INFO & STATISTIK

Erhalte genaue Infos zu Steigungen, Lage und Oberflächen – für die optimale Tourenplanung.



KOSTENLOS IN DEN STORES LADEN UND LOSRADELN!



HIER GEHT'S ZUR APP



IHR FASHION & LIFESTYLE OUTLET



KOSTENLOSE PARKPLÄTZE VOR DER TÜR

GANZJÄHRIG
30-70% RABATT*

auf Damen-, Herren- & Kindermode, Anlassmode, Schuhe & Wäsche

* gegenüber der UVP

- SCHIESSER ORIGINALS FOR ORIGINALS
- BETTY BARCLAY SELECTED BRANDS
- schuh walter MARKEN-OUTLET
- Speidel.
- MAC
- CECIL
- Street One

- für jeden Anlass das passende Outfit
- Shoppen in entspannter Atmosphäre
- genießen Sie leckere Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen in unserem gemütlichen Fashion Park Café

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 09-16 Uhr

Fashion Park Arnstorf
Mariakirchener Str. 32 | 94424 Arnstorf

Aktuelle Infos & Angebote auf
WWW.FASHIONPARK.DE

LIFESTYLE OUTLET

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:00	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	Wochenrückblick (barrierefrei)	Hausmann trifft
18:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*		
19:00	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Events & Entertainment*	Fußball Regionalliga Magazin
19:15	Bayern Regional	Bayern Regional	Bayern Regional	Bayern Regional	Bayern Regional		
19:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Kirche in Bayern
20:00	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	Wochenrückblick regional (barrierefrei)	Sondersendung
20:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Sondersendung
21:00	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	Wochenrückblick (barrierefrei)	Hausmann trifft
21:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*		
22:00	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	Events & Entertainment*	Fußball Regionalliga Magazin
22:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Kirche in Bayern
23:00	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Journal Kompakt	Wochenrückblick regional (barrierefrei)	Sondersendung
23:15	Bayern Regional	Bayern Regional	Bayern Regional	Bayern Regional	Bayern Regional		
23:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Sondersendung

*Folgende Sendungen werden regelmäßig im Wechsel ausgestrahlt:

Sport in Niederbayern Auto Pro	Wirtschaft in Niederbayern Mensch, Niederbayer So jung kemma nimma zam	Fleischis kleiner Wanderzirkus G'schmeckt hod's De kloana Küchenrockler Regional aufgetischt	Fit durchs Leben Auf'brez'it Servus Niederbayern Tiere suchen ein Zuhause	Bücherecke Museen in Naby. Soundcheck Naby. Patria - Geschichte hautnah Franzes Musikstunde	Weiß-Blau TV A bunter Hund
-----------------------------------	--	---	--	---	-------------------------------

00:00 Uhr bis 18:00 Uhr WIEDERHOLUNG. Detaillierte Programmübersicht auf www.niederbayernTV.de



DAS MÜHLBACH

thermal retreat & wellness resort

★★★★S

Unsere Wellness-Highlights:

GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT FÜR KÖRPER UND SEELE:

Genießen Sie Wellness, feine Kulinarik und erleben Sie pure Erholung in fünf wohltuenden Thermalwasserpools – indoor und outdoor, von erfrischend bis wohlig warm mit Panoramablick.

- 5.000 m² großer Wellnessbereich mit LandTherme und SkySpa
- 5 Thermalpools (von 28° -38°) u.a. 30m Thermal-See-Pool, Rooftop-Infinity-Pool
- Duft- und Naturgarten mit Badesee
- Event-Saunen, Salzstollen, umfangreiches Aktivprogramm mit Yoga, uvm.

Dein Sommer im Mühlbach
gültig bis 13. September 2026

4 ÜBERNACHTUNGEN
inkl. Verwöhn Pension & allen Inklusivleistungen

DAS MÜHLBACH PLUS+
+ **€ 100 Gutschein p. P.**
für sämtliche Wellness-Anwendungen

- Nutzung unserer Wellness-Bereiche auf 5.000m²
- 2x Abendmenü im Restaurant
- 1x Sushi am Pool
- 1x Wirtshaus-Kultur mit Kalbsschnitzel & Kaiserschmarrn bei uns im Kirchawirt
- 1x Bestseller für Ihre Sonnenliege aus unserem Shop
- 1x Radl zum Erkunden des Inntals

AB € 799 p.P. im DZ

Gutschein

Verschenken Sie eine entspannende Wellness-Auszeit, die wirklich was bringt! Print@Home – schnell, einfach & bequem
Gutscheine Zuhause ausdrucken.
gutscheine.muehlbach.de

7 ÜBERNACHTUNGEN
inkl. Verwöhn Pension & allen Inklusivleistungen

DAS MÜHLBACH PLUS+
+ **plus € 200 Gutschein p. P.**
für sämtliche Wellness-Anwendungen

- Nutzung unserer Wellness-Bereiche auf 5.000m²
- 5x Abendmenü im Restaurant
- 1x Sushi am Pool
- 1x Wirtshaus-Kultur mit Kalbsschnitzel & Kaiserschmarrn bei uns im Kirchawirt
- 1x Bestseller für Ihre Sonnenliege aus unserem Shop
- 1x Radl zum Erkunden des Inntals

AB € 1360 p.P. im DZ








INKLUSIVLEISTUNGEN Bei unseren Arrangements immer mit eingepackt.

DAS MÜHLBACH - thermal retreat & wellness resort
DAS MÜHLBACH e. K. | Familie Freudenstein
Bachstraße 15, 94072 Bad Füssing | T 08531 278-0 | info@muehlbach.de

Änderungen von Leistungen oder Programmpunkten vorbehalten.

www.muehlbach.de

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18:00	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	Wochenrückblick (barrierefrei)	Hausmann trifft
18:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*		
19:00	NIEDERBAYERN TV Journal (LA)	NIEDERBAYERN TV Journal (LA)	NIEDERBAYERN TV Journal (LA)	NIEDERBAYERN TV Journal (LA)	NIEDERBAYERN TV Journal (LA)	Events & Entertainment*	Fußball Regionalliga Magazin
19:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Kirche in Bayern
20:00	NIEDERBAYERN TV Journal (PA)	NIEDERBAYERN TV Journal (PA)	NIEDERBAYERN TV Journal (PA)	NIEDERBAYERN TV Journal (PA)	NIEDERBAYERN TV Journal (PA)	Wochenrückblick PA (barrierefrei)	Sondersendung
20:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Sondersendung
21:00	NIEDERBAYERN TV Journal (DEG)	NIEDERBAYERN TV Journal (DEG)	NIEDERBAYERN TV Journal (DEG)	NIEDERBAYERN TV Journal (DEG)	NIEDERBAYERN TV Journal (DEG)	Wochenrückblick DEG (barrierefrei)	Hausmann trifft
21:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	
22:00	Journal Kompakt Bayern Regional	Journal Kompakt Bayern Regional	Journal Kompakt Bayern Regional	Journal Kompakt Bayern Regional	Journal Kompakt Bayern Regional	Wochenrückblick LA (barrierefrei)	Fußball Regionalliga Magazin
22:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Kirche in Bayern
23:00	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	NIEDERBAYERN TV Journal	Events & Entertainment*	Sondersendung
23:30	Sport & Status*	Wirtschaft & Werte*	Gaudi & Genuss*	Fitness & Freizeit*	Kunst & Kultur*	Events & Entertainment*	Sondersendung

*Folgende Sendungen werden regelmäßig im Wechsel ausgestrahlt:

Sport in Niederbayern Auto Pro	Wirtschaft in Niederbayern Mensch, Niederbayer So jung kemma nimma zam	Fleischis kleiner Wanderzirkus G'schmeckt hod's De kloana Küchenrockler Regional aufgetischt	Fit durchs Leben Auf'brez'lt Servus Niederbayern Tiere suchen ein Zuhause	Bücherecke Museen in Ndby. Soundcheck Ndby. Patria - Geschichte hautnah Franzes Musikstunde	Weiß-Blau TV A bunter Hund
-----------------------------------	--	---	--	---	-------------------------------

00:00 Uhr bis 18:00 Uhr WIEDERHOLUNG. Detaillierte Programmübersicht auf www.niederbayernTV.de

ZEITLOS

..... SCHÖN



Klassische Automobile zeugen von Charme und Eleganz vergangener Zeiten. Kaum jemand bleibt davon unberührt. Das macht sie zu begehrten Sammlerobjekten und Sachwerten in der Kapitalanlage. Unsere einzigartige Sammlung umfasst ca. 50 Classic Cars – im Originalzustand oder professionell restauriert. Die meisten davon können käuflich erworben werden.

Besuchen Sie uns!

Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH

Autohaus Platzer & Wimmer GmbH | Goldener Steig 40 | 94116 Hutthurm | www.platzer-wimmer.de

DIESEN SOMMER

steil gehen?



bildschnitt

FILM | SOCIAL MEDIA | CONTENT MARKETING | KOMMUNIKATION

www.bildschnitt.tv

IMPRESSUM

Herausgeber:
NIEDERBAYERN TV
Passau GmbH
Dr.-Emil-Brichta-Straße 5
94036 Passau
Telefon: +49 851 98884-0

NIEDERBAYERN TV Deggendorf
Straubing GmbH & Co. KG
Ulrichsberger Str. 17
94469 Deggendorf
Telefon: +49 991 98814-500

NIEDERBAYERN TV
Landshut GmbH
Kapuzinerweg 7
84028 Landshut
Telefon: +49 871 92200-0

Geschäftsführung:
V.i.S.d.P. Thomas Eckl
passau@niederbayern.tv.de

Beratung/Verkauf:
Johanna Wimmer
+49 851 98884-25
Reinhold Sigl
+49 851 98884-50

Fragen und Anregungen:
passau@niederbayern.tv.de

Druck: Mediengruppe Attenkofer
Auflage: 19.500

Die Inhalte des „NIEDERBAYERN TV Magazin“ stellen keine Wertung durch die Redaktion dar – für den fachlichen Inhalt sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt des Magazins ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Inhalts oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens des Herausgebers darf der Inhalt dieses Magazin in keiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die mit dem Magazin verbundenen Inhalte sind nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig recherchiert. Wir bemühen uns, Informationen korrekt, aktuell und vollständig zu präsentieren. Dennoch wird keine Gewährleistung dafür gegeben, dass die Magazininformationen vollständig, genau, richtig und aktuell sind. Für eventuelle Schäden, die sich aus der Verwendung der bereitgestellten Informationen ergeben, wird nicht gehaftet.

Grafik:
Laura Heigl - Mediengruppe Attenkofer
Konzept: idowapro
Redaktionsleitung: Torsten Widua
Titelbild: Carolin und Werner Moser
Autor*innen: Torsten Widua

Fotos:
Adobe Stock
Anatol Kotte
Carolin und Werner Moser
Drachenstich-Festspiele
Jana Zellmer
Karl Janker sen.
Kein Pardon - der Podcast
Petra Schmidt, diefotografin.at
picture alliance dpa John Walton
picture alliance dpa Oliver Stratmann
picture alliance dpa Thomas Frey
picture alliance dpa Til Buergy
picture alliance dpa Yui Mok
picture alliance dpa, ARD Degeto,
Roland Suso Richter, ARD Das Erste
picture alliance dpa, Armin Weigel
picture alliance dpa, Rolf Haid
picture alliance, obs, ARD Degeto, Lisa
Film, T. Ruddies
Rialto Film, Screenshot
Romain Guélat
Torsten Widua
Tourismusverband Ostbayern
Wolfgang Peter

ZUM SCHLUSS

Niederbayern – mia san Heimat!

Sommerzeit ist Outdoor-Zeit! Wenn die Terrasse zum Wohnzimmer wird, die Freibäder sich füllen und die Volksfeste Saison haben, zieht es uns nach draußen. Doch auf hochwertige Reportagen und aktuelle News aus der Heimat müssen Sie deshalb auch im Liegestuhl nicht verzichten. Machen Sie es sich einfach mit dem Tablet in der Hängematte bequem und genießen Sie das NIEDERBAYERN TV Journal täglich live. Lust auf mehr? Unsere Mediathek hält echte Schmankerl aus Kultur, Sport, Wirtschaft und Politik für Sie bereit – von kleinen Storys bis zu packenden Shows. Klicken Sie mal vorbei, getreu unseres Mottos wir sind immer nah am Menschen.



Schee is dahoam!

Thomas Eckl

Geschäftsführer
NIEDERBAYERN TV

SCHEE IS DAHOAM

salzkammergut



Gommerfrische in Bad Ischl

Der Sommer in Bad Ischl steht im Zeichen kaiserlicher Tradition und musikalischer Vielfalt. Die Kaisertage begeistern mit festlichen Umzügen und historischen Darstellungen, die den Glanz vergangener Zeiten lebendig werden lassen.

Die beliebten Kurkonzerte sorgen in stilvoller Atmosphäre für entspannte musikalische Momente, ergänzt durch ausgewählte Veranstaltungen aus Kunst und Kultur in der ganzen Stadt.

Höhepunkte der Gommersaison

- ✓ **Juli/August 2026** Laufend Kurkonzerte im Stadtgebiet
- ✓ **Juli/August 2026** Lehár-Festival
- ✓ **10. - 18. August 2026** **Kaisertage Bad Ischl**
 - 16.08.2026 Damensattel-Reitevent
 - 17.08.2026 Kaiserbummel
 - 18.08.2026 Kaisermesse
- ✓ **ab September 2026** Bauernherbst in Bad Ischl



Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH - Destination Bad Ischl
Auböckplatz 5, A-4820 Bad Ischl
Tel: +43 (0)6132 26909 - 300 Mail: badischl@salzkammergut.at

GEINBERG[°]

SPA RESORT · THERME



Ein Resort der:

VAMED
VITALITY
WORLD

the
relaxing
way
of life

Palmen-Bucht

Jetzt Neu!

Stell dir eine Bucht vor, in der die Zeit langsamer fließt: Palmen säumen den goldenen Strand. Du liegst mit deinem Liebingsmenschen auf einer großzügigen, komfortablen Insel im Schatten und blickst auf das warme blaue Thermalwasser.

Spa Resort Geinberg www.sparesortgeinberg.at